

KURZ- INFORMATION

HIS



HOCHSCHUL-INFORMATION-SYSTEM, GOSERIEDE 9, 30159 HANNOVER

August 2002

A 7/2002

Wissenschaft weltoffen 2002

Eine von HIS und DAAD
entwickelte Datenbasis zur Internationalisierung
von Studium und Forschung

Heinz Griesbach

Inhaltsverzeichnis

Seite

| | | |
|----|--|----|
| 1. | Was ist „Wissenschaft weltoffen 2002“? | 1 |
| 2. | Welche Themen werden in „Wissenschaft weltoffen 2002“ angesprochen? | 3 |
| 3. | Welche Datenquellen werden für „Wissenschaft weltoffen 2002“ genutzt? | 4 |
| 4. | Wie geht es weiter mit „Wissenschaft weltoffen“?..... | 5 |
| 5. | Wie werden Ergebnisse in „Wissenschaft weltoffen 2002“ präsentiert? | 6 |
| | Themenbereich <i>Ausländische Studierende in Deutschland</i> | 6 |
| | Thema Regionale Herkunft | |
| | • von ausländischen Studierenden | 6 |
| | • von Bildungsausländern..... | 11 |
| | Länder der Bundesrepublik Deutschland | 13 |
| | Fachrichtungen..... | 16 |
| | Hochschulen und Nationalitäten | 18 |
| | Themenbereich <i>Ausländische Absolventen in Deutschland</i> | 22 |
| | Thema Arten von Studienabschlüssen..... | 22 |
| | Hochschulen und Studienarten | 23 |
| | Studienbezogene Auslandsaufenthalte deutscher | |
| | Studierender während des bisherigen Studiums | 28 |
| | Themenbereich <i>Mobilität von Studierenden im internationalen Vergleich</i> | 30 |
| | Thema Gastländer und Herkunftsregionen | 30 |
| | Themenbereich <i>Ausländische Wissenschaftler in Deutschland</i> | 32 |
| | Thema Förderorganisationen, Gefördertengruppen, Fachrichtungen..... | 32 |
| | Regionale Herkunft..... | 34 |
| | Themenbereich <i>Deutsche Wissenschaftler im Ausland</i> | 38 |
| | Thema Förderorganisationen, Gefördertengruppen, Fachrichtungen, | |
| | Zielländer..... | 38 |
| 6. | Hinweise und Adressen | 41 |

Wissenschaft weltoffen 2002

Heinz Griesbach

In diesem Beitrag wird über ein Arbeitsergebnis informiert, das HIS und der DAAD jüngst präsentiert haben. Die Vorstellung des Arbeitsergebnisses erfolgt durch exemplarische Darstellung von Auszügen daraus, um konkrete Vorstellungen über das Angebotene zu vermitteln und Interesse zu wecken.

1. Was ist „Wissenschaft weltoffen 2002“?

„Wissenschaft weltoffen 2002 – Daten und Fakten zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland“ ist ein Datenreport. Er besteht aus zwei sich überschneidenden und ergänzenden Teilen. Zum einen aus einem Buch und zum anderen aus einer Internetpräsentation. Das Buch enthält Tabellen und Grafiken zu verschiedenen Themenbereichen und Themen. Die in Tabellen und Grafiken dokumentierten Ergebnisse sind kurz erläutert und kommentiert.



Die Internetpräsentation enthält einige der aus Platzgründen eher Überblicke vermittelnden Tabellen des Buches und darüber hinaus vor allem detailtiefe Tabellen, durch die die im Buch präsentierten Ergebnisse ergänzt und vertieft werden. Die Internetpräsentation besteht aus über 150 Tabellen, die nicht kommentiert sind.



Buch und Internetpräsentation enthalten darüber hinaus methodische Anmerkungen. Nur der Internetpräsentation sind Erläuterungen von verwendeten Begriffen und Schlüsseln hinzugefügt.

2. Welche Themen werden in „Wissenschaft weltoffen 2002“ angesprochen?

Den besten Überblick über die angesprochenen Themenbereiche und Themen vermittelt die einheitliche inhaltliche Gliederung von Buch und Internetpräsentation. Zu jedem Thema gibt es in beiden Medien in der Regel mehrere Tabellen bzw. Grafiken, von denen hier nachfolgend nur wenige Auszüge beispielhaft gezeigt werden können.

1. Studium

1.1 Ausländische Studierende in Deutschland

- 1.1.1 Auf einen Blick
- 1.1.2 Regionale Herkunft
 - von ausländischen Studierenden
 - von Bildungsausländern
- 1.1.3 Länder der Bundesrepublik Deutschland
- 1.1.4 Hochschul- und Studienarten
- 1.1.5 Hochschularten und angestrebte Arten des Studienabschlusses
- 1.1.6 Fachrichtungen
- 1.1.7 Studienfinanzierung
 - Einnahmen
 - Ausgaben
- 1.1.8 Attraktivität von Hochschulen
- 1.1.9 Hochschulen und Nationalitäten
- 1.1.10 Hochschulen und Fächerprofile

1.2 Ausländische Absolventen in Deutschland

- 1.2.1 Auf einen Blick
- 1.2.2 Regionale Herkunft
 - allgemein
 - nach Studienarten
- 1.2.3 Art von Studienabschlüssen
- 1.2.4 Studienzeiten
- 1.2.5 Alter
- 1.2.6 Hochschulen und Studienarten

1.3 Deutsche Studierende im Ausland

- 1.3.1 Im Ausland studierende Deutsche und Zielländer
- 1.3.2 Arten studienbezogener Auslandsaufenthalte deutscher Studierender während des bisherigen Studiums

1.4 Mobilität von Studierenden im internationalen Vergleich

- 1.4.1 Gastländer und Herkunftsregionen

2. Forschung

2.1 Ausländische Wissenschaftler in Deutschland

- 2.1.1 Förderorganisationen, Gefördertengruppen, Fachrichtungen
- 2.1.2 Regionale Herkunft
 - nach Gefördertengruppen
 - nach Fachrichtungen
- 2.1.3 Gastgebende Institutionen und Aufenthaltsdauer

2.2 Deutsche Wissenschaftler im Ausland

- 2.2.1 Förderorganisationen, Gefördertengruppen, Fachrichtungen
- 2.2.2 Zielländer
 - nach Gefördertengruppen
 - nach Fachrichtungen
- 2.2.3 Entsendende Institutionen und Aufenthaltsdauer

3. Welche Datenquellen werden für „Wissenschaft weltweit 2002“ genutzt?

Für die Themenbereiche „Ausländische Studierende in Deutschland“ und „Ausländische Absolventen in Deutschland“ hat das Statistische Bundesamt gegen Kostenerstattung durch den DAAD Summendaten der amtlichen Studenten- und Prüfungsstatistik bereitgestellt. HIS hat diese Daten unter Beachtung der für die amtliche Statistik geltenden Datenschutzbestimmungen ausgewertet.

Für das Thema „Im Ausland studierende Deutsche und Zielländer“ sind Daten der entsprechenden Länderumfragen des Statistischen Bundesamtes bei ausländischen statistischen Einrichtungen verwendet worden.

Für das Thema „Studienbezogene Auslandsaufenthalte deutscher Studierender während des bisherigen Studiums“ wurden Daten der Sozialerhebungen des DSW, die von HIS durchgeführt werden, genutzt.

Bei dem Themenbereich „Mobilität von Studierenden im internationalen Vergleich“ wurden von der UNESCO veröffentlichte Daten zusammengeführt und aufbereitet.

Für die Themenbereiche „Ausländische Wissenschaftler in Deutschland“ und „Deutsche Wissenschaftler im Ausland“ gibt es keine zentral erhobenen und aufbereiteten Daten in Deutschland. Deshalb sind Organisationen in Deutschland, die den Aufenthalt von ausländischen Wissenschaftlern in Deutschland und von deutschen Wissenschaftlern im Ausland unmittelbar finanziell fördern, vom DAAD und HIS um Bereitstellung geeigneter Daten nach einem Erfassungsplan von HIS gebeten worden. 13 Organisationen haben Daten unterschiedlicher Provenienz bereitgestellt, die von HIS so aufbereitet worden sind, dass sie jeweils zu einem Datenbestand zusammengeführt werden konnten. Durch diese Daten wird allerdings nur ein nicht genau quantifizierbarer aber wichtiger Ausschnitt des insgesamt stattfindenden Wissenschaftlernaustauschs zwischen Deutschland und den Staaten der Welt dokumentiert.

HIS dankt allen Mitarbeitern, die mit der Datenbereitstellung der Institutionen befasst waren, für ihre stets kooperative Mitwirkung.

4. Wie geht es weiter mit „Wissenschaft weltoffen“?

Mit „Wissenschaft weltoffen“ wollen HIS und DAAD nicht nur die Informations- und Datenlage zur Internationalität von Studium und Forschung verbessern. Es soll auch gezeigt werden, welche Daten für dieses Themenfeld verfügbar sind und wie vielfältig und differenziert sie größtenteils ausgewertet werden können. Dieses Ziel hat das Konzept des Buches und vor allem der Internetpräsentation mit im Endausbau über 150 Tabellen mitbestimmt. Dadurch sollen Anreize erzeugt werden, die vorhandenen – oftmals nicht bekannten - Daten nach individuellen Bedürfnissen und Vorstellungen auszuwerten. Um dies beratend zu unterstützen und zu ermöglichen, werden HIS und DAAD bei HIS eine Servicestelle einrichten, die sich mit dieser Aufgabe befasst.

„Wissenschaft weltoffen“ wird auf Wunsch und mit finanzieller Unterstützung des DAAD jährlich fortgeschrieben werden. Dabei sollen nicht nur die präsentierten Informationen aktualisiert werden, sondern auch gemachte Erfahrungen in methodischen Verbesserungen und in nutzungsfreundlichere Auswertungen umgesetzt werden.

5. Wie werden Ergebnisse in „Wissenschaft weltoffen 2002“ präsentiert?

Diese Frage soll durch einige wenige Auszüge aus Ergebnissen zu ausgewählten Themenbereichen bzw. Themen des Buches sowie der jeweils dazu gehörenden Internetpräsentation beantwortet werden.

1. Studium

Themenbereich 1.1 Ausländische Studierende in Deutschland

Thema

1.1.2 Regionale Herkunft • von ausländischen Studierenden



(Buch)

In der Buchversion beschränkt sich die Tabellierung auf Erdteile und Regionen.

Tabelle:

Herkunft ausländischer Studierender nach Regionen

Foreign Students: Region of Origin

| Erdteile Regionen | 1997 | 2000 | 2001 | |
|--------------------------------|---------------|----------------|----------------|--------------|
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | 1997 = 100 |
| Afrika | 14.462 | 17.696 | 18.852 | 130,4 |
| Nordafrika | 7.832 | 9.114 | 9.824 | 125,4 |
| Ostafrika | 1.659 | 1.541 | 1.466 | 88,4 |
| Westafrika | 2.147 | 2.484 | 2.546 | 118,6 |
| Zentralafrika | 2.574 | 4.269 | 4.716 | 183,2 |
| Südafrika | 250 | 288 | 300 | 120,0 |
| Amerika | 9.026 | 9.124 | 9.356 | 103,7 |
| Nordamerika | 4.421 | 3.995 | 3.897 | 88,1 |
| Mittelamerika einschl. Karibik | 767 | 967 | 1.016 | 132,5 |
| Südamerika | 3.826 | 4.153 | 4.440 | 116,0 |
| nicht zurechenbar | 12 | 9 | 3 | 25,0 |
| Asien | 33.324 | 36.191 | 39.683 | 119,1 |
| Vorderasien (Mittlerer Osten) | 13.383 | 12.413 | 12.135 | 90,7 |
| Zentralasien | 609 | 1.534 | 1.910 | 313,6 |
| Südostasien | 4.202 | 4.323 | 4.546 | 108,2 |
| Ostasien | 13.116 | 15.042 | 17.760 | 135,4 |
| Südasien | 1.947 | 2.660 | 3.080 | 158,2 |
| nicht zurechenbar | 67 | 219 | 252 | 376,1 |
| Europa | 92.734 | 110.251 | 117.366 | 126,6 |
| Osteuropa | 25.375 | 40.005 | 47.220 | 186,1 |
| Westeuropa | 67.359 | 70.246 | 70.146 | 104,1 |
| übriges Europa | 39 | 11 | 6 | 15,4 |
| Australien und Ozeanien | 289 | 299 | 313 | 108,3 |

¹⁾ DFG-Systematik "Länder der Erde"

Quelle: Studentenstatistik Statistisches Bundesamt; HIS-Berechnungen

1997 = Wintersemester 1996/97, gilt analog für alle Jahre

Kommentar:

... Knapp zwei Drittel der ausländischen Studierenden in Deutschland kommen aus europäischen, gut ein Fünftel aus asiatischen und ein Zehntel aus afrikanischen Staaten. Auf dem amerikanischen Kontinent sind lediglich 5%, in Ozeanien/Australien weniger als 1% zu Hause.

Die Zahl der in Afrika beheimateten ausländischen Studierenden hat von 1997 bis 2001 um ein Drittel zugenommen, vor allem durch Stu-

dierende aus Zentral-, Nord- und Westafrika. Hinsichtlich der Wachstumsrate folgen Studierende aus Europa, deren Zahl sich vor allem durch Studierende aus Osteuropa um gut ein Viertel erhöht hat. Aus Asien – vor allem aus Zentral-, Süd- und Ostasien – sind 2001 knapp ein Fünftel mehr Studierende als 1997 gekommen. Die Zahl der Studierenden vom amerikanischen Kontinent nimmt vor allem durch Studierende aus Mittel- und Südamerika leicht zu. Aus Nordamerika kommen im Jahr 2001 weniger Studierende als 1997. ...



(Internetpräsentation)

In der Internetversion werden die Regionen nach allen einzelnen Herkunftsstaaten aufgegliedert, so dass der Nutzer die gleichen Informationen für Herkunftsländer durch Blättern (Scrollen) auffinden kann.

**Herkunft ausländischer Studierender, Bildungsausländer,
Bildungsinländer 2001 nach Erdteilen, Regionen, Herkunftsstaaten**

| Erdteile ¹⁾ Regionen Herkunftsstaaten | Ausländische Studierende | | Bildungsausländer | | Bildungsinländer | |
|--|--------------------------|--------------|-------------------|--------------|------------------|--------------|
| | Anzahl | 1997 = 100 | Anzahl | 1997 = 100 | Anzahl | 1997 = 100 |
| Afrika | 18.852 | 130,4 | 16.542 | 131,0 | 2.317 | 123,4 |
| Nordafrika | 9.824 | 135,4 | 8.374 | 124,1 | 1.450 | 133,9 |
| Algerien | 346 | 91,3 | 292 | 89,8 | 54 | 100,0 |
| Libyen | 168 | 95,5 | 151 | 92,1 | 17 | 141,7 |
| Marokko | 6.204 | 134,7 | 5.130 | 133,5 | 1.074 | 140,9 |
| Mauretanien | 91 | 142,2 | 82 | 164,0 | 9 | 64,3 |
| Sudan | 587 | 118,6 | 531 | 119,3 | 56 | 112,0 |
| Tunesien | 1.237 | 141,0 | 1.063 | 142,5 | 174 | 132,8 |
| Ägypten | 1.191 | 96,4 | 1.125 | 95,7 | 66 | 110,0 |
| Ostafrika | 1.459 | 88,4 | 1.121 | 87,3 | 345 | 92,0 |
| Burundi | 32 | 100,0 | 27 | 122,7 | 5 | 50,0 |
| Dschibuti | 1 | - | 0 | - | 1 | - |
| Eritrea | 114 | 170,1 | 35 | 269,2 | 79 | 146,3 |
| Kenia | 202 | 136,5 | 191 | 140,4 | 11 | 91,7 |
| Komoren | 5 | 125,0 | 2 | 100,0 | 3 | 150,0 |
| Madagaskar | 125 | 87,4 | 107 | 82,9 | 18 | 128,6 |
| Malawi | 9 | 75,0 | 9 | 75,0 | 0 | - |
| Mauritius | 22 | 157,1 | 18 | 150,0 | 4 | 200,0 |
| Mosambik | 39 | 50,0 | 22 | 33,3 | 17 | 141,7 |
| Ruanda | 100 | 80,0 | 73 | 76,8 | 27 | 90,0 |
| Seychellen | 2 | 22,2 | 2 | 28,6 | 0 | - |
| Somalia | 27 | 64,3 | 15 | 48,4 | 12 | 109,1 |
| Tansania, Ver. Republik | 81 | 103,8 | 74 | 105,7 | 7 | 87,5 |
| Uganda | 112 | 90,3 | 99 | 90,8 | 13 | 86,7 |
| Äthiopien | 588 | 78,1 | 441 | 79,5 | 147 | 74,2 |
| Westafrika | 2.546 | 118,6 | 2.297 | 117,6 | 249 | 129,0 |
| Benin | 146 | 128,1 | 134 | 126,4 | 12 | 150,0 |
| Burkina Faso | 85 | 103,7 | 70 | 95,4 | 15 | 166,7 |
| Cote d'Ivoire | 252 | 127,3 | 239 | 135,8 | 13 | 59,1 |
| Gambia | 15 | 166,7 | 10 | 142,9 | 5 | 250,0 |
| Ghana | 374 | 86,2 | 310 | 77,3 | 64 | 193,9 |
| Guinea | 174 | 187,1 | 157 | 176,4 | 17 | 425,0 |
| Guinea-Bissau | 10 | 100,0 | 8 | 80,0 | 2 | - |
| Kap Verde | 21 | 67,7 | 16 | 64,0 | 5 | 83,3 |
| Liberia | 10 | 111,1 | 8 | 133,3 | 2 | 66,7 |
| Mali | 73 | 57,5 | 65 | 59,6 | 8 | 44,4 |
| Niger | 15 | 187,5 | 13 | 185,7 | 2 | 200,0 |
| Nigeria | 667 | 128,8 | 613 | 131,5 | 54 | 103,8 |
| Senegal | 247 | 138,8 | 236 | 140,5 | 11 | 110,0 |
| Sierra Leone | 76 | 101,3 | 67 | 94,4 | 9 | 225,0 |
| Togo | 381 | 146,0 | 351 | 146,3 | 30 | 142,9 |

**noch: Herkunft ausländischer Studierender, Bildungsausländer,
Bildungsinländer 2001 nach Erdteilen, Regionen, Herkunftsstaaten**

| Erdteile¹⁾ Regionen Herkunftsstaaten | Ausländische Studierende | | Bildungs- ausländer | | Bildungsinländer | |
|--|-------------------------------------|--------------|--------------------------------|--------------|-------------------------|--------------|
| | Anzahl | 1997 = 100 | Anzahl | 1997 = 100 | Anzahl | 1997 = 100 |
| Südafrika | 300 | 120,0 | 251 | 124,3 | 49 | 102,1 |
| Botsuana | 12 | 240,0 | 9 | 180,0 | 3 | - |
| Lesotho | 3 | 100,0 | 2 | 100,0 | 1 | 100,0 |
| Namibia | 30 | 130,4 | 27 | 158,8 | 3 | 50,0 |
| Sambia | 35 | 100,0 | 30 | 100,0 | 5 | 100,0 |
| Simbabwe | 68 | 98,6 | 59 | 105,4 | 9 | 69,2 |
| Swasiland | 2 | 25,0 | 1 | 12,5 | 1 | - |
| Südafrika | 150 | 140,2 | 123 | 146,4 | 27 | 117,4 |
| Zentralafrika | 4.716 | 183,2 | 4.493 | 187,6 | 223 | 124,6 |
| Angola | 103 | 58,9 | 74 | 47,1 | 29 | 161,1 |
| Gabun | 111 | 127,6 | 99 | 122,2 | 12 | 200,0 |
| Kamerun | 4.141 | 217,9 | 4.003 | 223,0 | 138 | 131,4 |
| Kongo | 106 | 182,8 | 93 | 175,5 | 13 | 260,0 |
| Sao Tome und Principe | 2 | 100,0 | 2 | 100,0 | 0 | - |
| Tschad | 40 | 67,8 | 34 | 72,3 | 6 | 50,0 |
| Zaire | 206 | 73,6 | 181 | 72,1 | 25 | 86,2 |
| Zentralafrik. Republik | 7 | 87,5 | 7 | 175,0 | 0 | - |
| Äquatorialguinea | - | - | - | - | - | - |
| nicht zurechenbar | 7 | 23,3 | 6 | 24,0 | 1 | 20,0 |
| Amerika | 9.356 | 103,7 | 8.028 | 106,9 | 1.328 | 87,5 |
| Nordamerika | 3.897 | 88,1 | 3.134 | 91,0 | 763 | 78,2 |
| Kanada | 430 | 100,5 | 350 | 105,1 | 80 | 84,2 |
| Vereinigte Staaten | 3.467 | 86,8 | 2.784 | 89,5 | 683 | 77,5 |
| Mittelam. einschl. Karibik | 1.016 | 132,5 | 916 | 134,3 | 100 | 117,6 |
| Antigua und Barbuda | - | - | - | - | - | - |
| Bahamas | 2 | 66,7 | 1 | 33,3 | 1 | - |
| Barbados | 5 | 125,0 | 4 | 200,0 | 1 | 50,0 |
| Belize | 22 | 122,2 | 11 | 110,0 | 11 | 137,5 |
| Costa Rica | 108 | 117,4 | 93 | 110,7 | 15 | 187,5 |
| Dominica | 9 | - | 9 | - | 0 | - |
| Dominikanische Republik | 12 | 52,2 | 9 | 50,0 | 3 | 60,0 |
| El Salvador | 67 | 113,6 | 57 | 111,8 | 10 | 125,0 |
| Grenada | 2 | - | 2 | - | 0 | - |
| Guatemala | 47 | 120,5 | 45 | 136,4 | 2 | 33,3 |
| Haiti | 20 | 58,8 | 12 | 50,0 | 8 | 80,0 |
| Honduras | 23 | 164,3 | 21 | 161,5 | 2 | 200,0 |
| Jamaika | 12 | 92,3 | 11 | 157,1 | 1 | 16,7 |
| Kuba | 93 | 120,8 | 89 | 121,9 | 4 | 100,0 |
| Mexiko | 502 | 181,9 | 468 | 180,7 | 34 | 200,0 |
| Nicaragua | 54 | 65,1 | 47 | 60,3 | 7 | 140,0 |
| Panama | 24 | 171,4 | 24 | 184,6 | 0 | - |
| St. Kitts und Nevis | - | - | - | - | - | - |
| St. Lucia | 1 | 100,0 | 1 | - | 0 | - |
| Trinidad und Tobago | 13 | 86,7 | 12 | 92,3 | 1 | 50,0 |
| Südamerika | 4.440 | 116,0 | 3.976 | 117,8 | 464 | 102,9 |
| Argentinien | 419 | 113,9 | 380 | 115,5 | 39 | 100,0 |
| Bolivien | 190 | 95,0 | 150 | 98,0 | 40 | 85,1 |
| Brasilien | 1.432 | 118,7 | 1.308 | 115,9 | 124 | 161,0 |
| Chile | 459 | 100,9 | 376 | 103,9 | 83 | 89,2 |
| Ecuador | 242 | 136,0 | 225 | 147,1 | 17 | 68,0 |
| Guyana | 4 | 80,0 | 1 | 33,3 | 3 | 150,0 |
| Kolumbien | 544 | 130,5 | 493 | 132,5 | 51 | 113,3 |
| Paraguay | 40 | 100,0 | 32 | 110,3 | 8 | 72,7 |
| Peru | 797 | 115,2 | 725 | 118,3 | 72 | 91,1 |
| Suriname | 2 | 66,7 | 2 | 66,7 | 0 | - |
| Uruguay | 37 | 67,3 | 29 | 67,4 | 8 | 66,7 |
| Venezuela | 274 | 132,4 | 255 | 137,1 | 19 | 90,5 |
| nicht zurechenbar | 3 | 33,3 | 2 | 50,0 | 1 | 20,0 |

**noch: Herkunft ausländischer Studierender, Bildungsausländer,
Bildungsinländer 2001 nach Erdteilen, Regionen, Herkunftsstaaten**

| Erdteile ¹⁾ Regionen Herkunftsstaaten | Ausländische Studierende | | Bildungs- ausländer | | Bildungsinländer | |
|--|-----------------------------|--------------|------------------------|--------------|------------------|--------------|
| | Anzahl | 1997 = 100 | Anzahl | 1997 = 100 | Anzahl | 1997 = 100 |
| Asien | 39.683 | 119,1 | 31.208 | 121,8 | 8.475 | 109,9 |
| Vorderasien (Mittl.Osten) | 12.135 | 90,7 | 8.360 | 89,9 | 3.775 | 92,5 |
| Armenien | 239 | 175,7 | 211 | 166,1 | 28 | 311,1 |
| Aserbaidshan | 154 | 334,8 | 141 | 320,5 | 13 | 650,0 |
| Bahrain | 3 | 150,0 | 2 | - | 1 | 50,0 |
| Georgien | 1.477 | 390,7 | 1.428 | 385,9 | 49 | 612,5 |
| Irak | 367 | 142,8 | 306 | 155,3 | 61 | 101,7 |
| Iran, Islamische Republik | 6.359 | 71,3 | 3.287 | 61,2 | 3.072 | 86,7 |
| Israel | 876 | 84,1 | 756 | 77,3 | 120 | 187,5 |
| Jemen | 145 | 81,9 | 128 | 80,5 | 17 | 94,4 |
| Jordanien | 1.029 | 82,3 | 850 | 81,6 | 179 | 85,6 |
| Katar | 7 | 77,8 | 4 | 66,7 | 3 | 100,0 |
| Kuwait | 13 | 65,0 | 13 | 72,2 | 0 | - |
| Libanon | 487 | 144,9 | 350 | 140,0 | 137 | 159,3 |
| Oman | 3 | 150,0 | 1 | - | 2 | 100,0 |
| Saudi-Arabien | 22 | 100,0 | 16 | 76,2 | 6 | 600,0 |
| Syrien | 922 | 119,0 | 836 | 117,9 | 86 | 130,3 |
| Vereinigte Arab. Emirate | 32 | 228,6 | 31 | 344,9 | 1 | 20,0 |
| Zentralasien | 1.910 | 313,6 | 1.747 | 313,1 | 163 | 319,6 |
| Kasachstan | 466 | 235,4 | 411 | 224,6 | 55 | 366,7 |
| Kirgisistan | 163 | 857,9 | 147 | 773,7 | 16 | - |
| Mongolei | 972 | 313,5 | 929 | 323,7 | 43 | 187,0 |
| Tadschikistan | 30 | 187,5 | 26 | 162,5 | 4 | - |
| Turkmenistan | 45 | 300,0 | 30 | 300,0 | 15 | 300,0 |
| Usbekistan | 234 | 458,8 | 204 | 474,4 | 30 | 375,0 |
| Südostasien | 4.546 | 108,2 | 3.308 | 118,2 | 1.238 | 88,2 |
| Brunei Darussalam | - | - | - | - | - | - |
| Indonesien | 2.128 | 110,1 | 1.897 | 117,8 | 231 | 71,5 |
| Königreich Kambodscha | 45 | 66,2 | 29 | 60,4 | 16 | 80,0 |
| Laos, Dem. Volksrep. | 20 | 27,4 | 12 | 21,4 | 8 | 47,1 |
| Malaysia | 197 | 184,1 | 180 | 191,5 | 17 | 130,8 |
| Myanmar | 38 | 122,6 | 36 | 124,1 | 2 | 100,0 |
| Philippinen | 148 | 108,8 | 117 | 104,5 | 31 | 129,2 |
| Singapur | 73 | 130,4 | 70 | 134,6 | 3 | 75,0 |
| Thailand | 487 | 179,7 | 385 | 108,8 | 102 | 175,9 |
| Vietnam | 1.410 | 92,4 | 582 | 99,8 | 828 | 87,8 |
| Ostasien | 17.760 | 135,4 | 15.453 | 133,2 | 2.307 | 152,0 |
| Abhäng. Gebiete (Brit.) | 14 | 35,9 | 12 | 42,9 | 2 | 18,2 |
| China | 9.109 | 182,9 | 8.745 | 183,7 | 364 | 165,5 |
| Japan | 2.182 | 125,0 | 1.789 | 123,9 | 393 | 130,6 |
| Korea, Dem. Volksrep. | 337 | 340,4 | 198 | 287,0 | 139 | 463,3 |
| Korea, Republik | 4.853 | 101,3 | 3.605 | 91,2 | 1.248 | 148,7 |
| Taiwan | 1.265 | 86,5 | 1.104 | 82,0 | 161 | 137,6 |
| Südasien | 3.080 | 158,2 | 2.120 | 161,7 | 960 | 150,9 |
| Afghanistan | 628 | 111,2 | 166 | 59,9 | 462 | 160,4 |
| Bangladesch | 134 | 127,6 | 114 | 132,6 | 20 | 105,3 |
| Bhutan | 2 | 200,0 | 2 | - | 0 | - |
| Indien | 1.412 | 199,4 | 1.120 | 215,4 | 292 | 155,3 |
| Malediven | 1 | 100,0 | 0 | - | 1 | 100,0 |
| Nepal | 103 | 171,7 | 96 | 181,1 | 7 | 100,0 |
| Pakistan | 653 | 182,4 | 543 | 191,9 | 110 | 146,7 |
| Sri Lanka | 147 | 98,7 | 79 | 85,9 | 68 | 119,3 |
| nicht zurechenbar | 252 | 376,1 | 220 | 500,0 | 32 | 139,1 |

**noch: Herkunft ausländischer Studierender, Bildungsausländer,
Bildungsinländer 2001 nach Erdteilen, Regionen, Herkunftsstaaten**

| Erdteile¹⁾ Regionen Herkunftsstaaten | Ausländische Studierende | | Bildungs- ausländer | | Bildungsinländer | |
|--|-------------------------------------|--------------|--------------------------------|--------------|-------------------------|--------------|
| | Anzahl | 1997 = 100 | Anzahl | 1997 = 100 | Anzahl | 1997 = 100 |
| Europa | 117.372 | 126,5 | 69.073 | 130,2 | 48.299 | 121,6 |
| Osteuropa | 47.220 | 186,1 | 33.878 | 192,4 | 13.342 | 171,7 |
| Albanien | 407 | 221,2 | 329 | 204,3 | 78 | 339,1 |
| Bosnien-Herzegowina | 1.889 | 204,9 | 822 | 133,2 | 1.067 | 349,8 |
| Bulgarien | 5.015 | 349,7 | 4.699 | 372,1 | 316 | 184,8 |
| Estland | 436 | 228,3 | 406 | 221,9 | 30 | 375,0 |
| Jugoslawien (Serbien/Montenegro) | 3.570 | 94,4 | 1.116 | 76,8 | 2.454 | 105,5 |
| Kroatien | 4.614 | 141,6 | 763 | 96,8 | 3.851 | 155,9 |
| Lettland | 600 | 275,2 | 514 | 787,2 | 86 | 220,5 |
| Litauen | 959 | 308,4 | 879 | 309,5 | 80 | 263,3 |
| Mazedonien | 523 | 230,4 | 184 | 216,5 | 339 | 238,7 |
| Moldau, Republik | 297 | 479,2 | 238 | 390,2 | 59 | 5900,0 |
| Polen | 9.328 | 177,0 | 7.586 | 169,2 | 1.742 | 221,1 |
| Rumänien | 2.232 | 223,6 | 1.846 | 238,5 | 386 | 172,3 |
| Russische Föderation | 6.987 | 192,9 | 5.955 | 180,5 | 1.032 | 312,7 |
| Slowakei | 992 | 265,2 | 892 | 267,9 | 100 | 243,9 |
| Slowenien | 510 | 131,8 | 166 | 150,9 | 344 | 124,2 |
| Tschechische Republik | 1.640 | 179,8 | 1.397 | 195,9 | 243 | 122,1 |
| Ukraine | 3.688 | 322,1 | 3.067 | 219,3 | 621 | 675,0 |
| Ungarn | 2.779 | 150,5 | 2.334 | 149,7 | 445 | 155,1 |
| Weißrußland | 754 | 323,6 | 685 | 323,1 | 69 | 328,6 |
| Westeuropa | 70.146 | 104,1 | 35.194 | 99,3 | 34.952 | 109,5 |
| Abhäng. Gebiete (Brit.) | - | - | - | - | - | - |
| Andorra | 3 | 60,0 | 1 | 50,0 | 2 | 66,7 |
| Belgien | 923 | 97,1 | 679 | 93,3 | 244 | 109,4 |
| Deutschland | 0 | - | 0 | - | 0 | - |
| Dänemark | 649 | 100,5 | 489 | 102,3 | 160 | 95,2 |
| Finnland | 998 | 94,3 | 864 | 90,7 | 134 | 127,6 |
| Frankreich | 6.246 | 106,0 | 5.523 | 104,8 | 723 | 115,7 |
| Griechenland | 7.516 | 94,6 | 3.457 | 80,9 | 4.059 | 110,5 |
| Großbritannien/Nordirland | 2.281 | 79,6 | 1.470 | 71,9 | 811 | 98,7 |
| Irland | 536 | 94,4 | 466 | 94,9 | 70 | 90,9 |
| Island | 160 | 56,3 | 133 | 51,6 | 27 | 103,8 |
| Italien | 6.771 | 117,1 | 3.700 | 121,0 | 3.071 | 112,7 |
| Liechtenstein | 13 | 68,4 | 11 | 100,0 | 2 | 25,0 |
| Luxemburg | 1.605 | 134,1 | 1.485 | 104,4 | 120 | 86,3 |
| Malta | 53 | 176,7 | 24 | 160,0 | 29 | 193,3 |
| Monaco | 2 | 200,0 | 2 | 200,0 | 0 | - |
| Niederlande | 1.770 | 79,3 | 741 | 77,8 | 1.029 | 80,3 |
| Norwegen | 906 | 89,9 | 841 | 91,9 | 65 | 69,9 |
| Portugal | 1.527 | 117,2 | 455 | 111,5 | 1.072 | 119,8 |
| San Marino | 2 | 100,0 | 1 | 50,0 | 1 | - |
| Schweden | 881 | 88,1 | 684 | 84,3 | 197 | 104,2 |
| Schweiz | 1.763 | 102,3 | 1.245 | 115,8 | 518 | 79,8 |
| Spanien | 5.588 | 122,1 | 3.889 | 136,0 | 1.699 | 98,8 |
| Türkei | 23.640 | 108,2 | 5.104 | 79,3 | 18.536 | 120,2 |
| Vatikanstadt | 6 | 50,0 | 4 | 66,7 | 2 | 33,3 |
| Zypern | 180 | 88,2 | 165 | 89,7 | 15 | 75,0 |
| Österreich | 6.127 | 99,0 | 3.761 | 119,3 | 2.366 | 78,0 |
| nicht zurechenbar | 6 | 15,4 | 1 | 6,3 | 5 | 21,7 |

**noch: Herkunft ausländischer Studierender, Bildungsausländer,
Bildungsinländer 2001 nach Erdteilen, Regionen, Herkunftsstaaten**

| Erdteile ¹⁾ Regionen Herkunftsstaaten | Ausländische Studierende | | Bildungs- ausländer | | Bildungsinländer | |
|--|-----------------------------|--------------|------------------------|--------------|------------------|--------------|
| | Anzahl | 1997 = 100 | Anzahl | 1997 = 100 | Anzahl | 1997 = 100 |
| Australien und | 313 | 108,3 | 240 | 105,7 | 73 | 117,7 |
| Abhäng. Gebiete (Brit.) | - | - | - | - | - | - |
| Australien | 255 | 111,8 | 194 | 112,1 | 61 | 110,9 |
| Cookinseln | 1 | - | 0 | - | 1 | - |
| Fidschi | - | - | - | - | - | - |
| Kiribati | 4 | 100,0 | 4 | 133,3 | 0 | - |
| Neuseeland | 45 | 88,2 | 37 | 80,4 | 8 | 160,0 |
| Nördische Marianen | - | - | - | - | - | - |
| Palau | 1 | - | 1 | - | 0 | - |
| Papua-Neuguinea | 2 | 200,0 | 2 | 200,0 | 0 | - |
| Salomonen | - | - | - | - | - | - |
| Tonga | - | - | - | - | - | - |
| Tuvalu | 1 | - | 0 | - | 1 | - |
| Vanuatu | 2 | - | 0 | - | 2 | - |
| Westsamoa | 1 | 100,0 | 1 | 100,0 | 0 | - |
| übriges Ozeanien | 1 | 100,0 | 1 | 100,0 | 0 | - |
| übrige Staaten/ staatenlos/keine | 1.451 | 72,7 | 629 | 60,3 | 822 | 86,3 |

¹⁾ DFG-Systematik "Länder der Erde"

Quelle: Studentenstatistik Statistisches Bundesamt; HIS-Berechnungen

2001 = Wintersemester 2000/2001

- von Bildungsausländern



Tabelle:

Wichtigste Herkunftsstaaten der Bildungsausländer 2001

Bildungsausländer: Significant Countries of Origin in 2001

| Rang | Herkunftsstaaten | Anzahl | in % Bildungs- ausländer |
|------|---------------------------|--------|-----------------------------|
| 1 | China | 8.745 | 7,0 |
| 2 | Polen | 7.586 | 6,0 |
| 3 | Russische Föderation | 5.955 | 4,7 |
| 4 | Frankreich | 5.523 | 4,4 |
| 5 | Marokko | 5.130 | 4,1 |
| 6 | Türkei | 5.104 | 4,1 |
| 7 | Bulgarien | 4.699 | 3,7 |
| 8 | Kamerun | 4.003 | 3,2 |
| 9 | Spanien | 3.889 | 3,1 |
| 10 | Österreich | 3.761 | 3,0 |
| 11 | Italien | 3.700 | 2,9 |
| 12 | Korea, Republik | 3.605 | 2,9 |
| 13 | Griechenland | 3.457 | 2,7 |
| 14 | Iran, Islamische Republik | 3.287 | 2,6 |
| 15 | Ukraine | 3.067 | 2,4 |
| 16 | Vereinigte Staaten | 2.784 | 2,2 |
| 17 | Ungarn | 2.334 | 1,9 |
| 18 | Indonesien | 1.897 | 1,5 |
| 19 | Rumänien | 1.846 | 1,5 |
| 20 | Japan | 1.789 | 1,4 |

2001 = Wintersemester 2000/2001

Quelle: Studentenstatistik Statistisches Bundesamt; HIS-Berechnungen

Kommentar:

... Bei den Bildungsausländern wird 2001 die quantitative Rangreihe von Chinesen, Polen, Russen und Franzosen angeführt. Es ergibt sich also eine andere Rangreihe als bei den ausländischen Studierenden. Bemerkenswert ist, dass sich die Bildungsausländer aus Ost- und Westeuropa 2001 in etwa die Waage halten, nachdem die Westeuropäer in den letzten 50 Jahren politisch bedingt eindeutig dominierten.

Bildungsinländer haben vor allem die türkische (2001: 18.586), griechische (4.059), kroatische (3.851), iranische (3.072) und italienische (3.071) Staatsangehörigkeit.



Die 50 wichtigsten Herkunftsstaaten der Bildungsausländer 2001

| Rang | Herkunftsstaaten | Anzahl | in % aller Bildungsausländer |
|------|----------------------------------|--------|------------------------------|
| 1 | China | 8.745 | 7,0 |
| 2 | Polen | 7.586 | 6,0 |
| 3 | Russische Föderation | 5.955 | 4,7 |
| 4 | Frankreich | 5.523 | 4,4 |
| 5 | Marokko | 5.130 | 4,1 |
| 6 | Türkei | 5.104 | 4,1 |
| 7 | Bulgarien | 4.699 | 3,7 |
| 8 | Kamerun | 4.003 | 3,2 |
| 9 | Spanien | 3.889 | 3,1 |
| 10 | Österreich | 3.761 | 3,0 |
| 11 | Italien | 3.700 | 2,9 |
| 12 | Korea, Republik | 3.605 | 2,9 |
| 13 | Griechenland | 3.457 | 2,7 |
| 14 | Iran, Islamische Republik | 3.287 | 2,6 |
| 15 | Ukraine | 3.067 | 2,4 |
| 16 | Vereinigte Staaten | 2.784 | 2,2 |
| 17 | Ungarn | 2.334 | 1,9 |
| 18 | Indonesien | 1.897 | 1,5 |
| 19 | Rumänien | 1.846 | 1,5 |
| 20 | Japan | 1.789 | 1,4 |
| 21 | Luxemburg | 1.485 | 1,2 |
| 22 | Großbritannien und Nordirland | 1.470 | 1,2 |
| 23 | Georgien | 1.428 | 1,1 |
| 24 | Tschechische Republik | 1.397 | 1,1 |
| 25 | Brasilien | 1.308 | 1,0 |
| 26 | Schweiz | 1.245 | 1,0 |
| 27 | Ägypten | 1.125 | 0,9 |
| 28 | Indien | 1.120 | 0,9 |
| 29 | Jugoslawien (Serbien/Montenegro) | 1.116 | 0,9 |
| 30 | Taiwan | 1.104 | 0,9 |
| 31 | Tunesien | 1.063 | 0,8 |
| 32 | Mongolei | 929 | 0,7 |
| 33 | Slowakei | 892 | 0,7 |
| 34 | Litauen | 879 | 0,7 |
| 35 | Finnland | 864 | 0,7 |
| 36 | Jordanien | 850 | 0,7 |
| 37 | Norwegen | 841 | 0,7 |
| 38 | Syrien | 836 | 0,7 |
| 39 | Bosnien-Herzegowina | 822 | 0,7 |

noch: Die 50 wichtigsten Herkunftsstaaten der Bildungsausländer 2001

| Rang | Herkunftsstaaten | Anzahl | in % aller Bildungsausländer |
|------|------------------|--------|------------------------------|
| 40 | Kroatien | 763 | 0,6 |
| 41 | Israel | 756 | 0,6 |
| 42 | Niederlande | 741 | 0,6 |
| 43 | Peru | 725 | 0,6 |
| 44 | Weißrußland | 685 | 0,5 |
| 45 | Schweden | 684 | 0,5 |
| 46 | Belgien | 679 | 0,5 |
| 47 | Nigeria | 613 | 0,5 |
| 48 | Vietnam | 582 | 0,5 |
| 49 | Pakistan | 543 | 0,4 |
| 50 | Sudan | 531 | 0,4 |

Quelle: Studentenstatistik Statistisches Bundesamt, HIS-Berechnungen
2001 = Wintersemester 2000/2001

Thema



1.1.3 Länder der Bundesrepublik Deutschland

Tabelle:

Studierende 2001 nach Bundesländern

Students by Federal Laender in 2001

| Länder in Deutschland ¹⁾ | Studierende insgesamt | | ausländ. Studierende | | Bildungsausländer | | | |
|-------------------------------------|-----------------------|----------------------------------|----------------------|--------------------------|-------------------|--|--------------------------|--------------------|
| | Anzahl | in % Studierende im Bundesgebiet | Anzahl | in % Studierende je Land | Anzahl | in % Bildungsausländer im Bundesgebiet | in % Studierende je Land | WS 1996/97 = 100 |
| Nordrhein-Westfalen | 506.285 | 28,1 | 53.626 | 10,6 | 30.724 | 24,4 | 6,1 | 120,9 |
| Bayern | 213.300 | 11,9 | 20.401 | 9,6 | 14.787 | 11,8 | 6,9 | 139,6 |
| Baden-Württemberg | 195.686 | 10,9 | 26.233 | 13,4 | 18.497 | 14,7 | 9,5 | 128,6 |
| Hessen | 150.868 | 8,4 | 19.697 | 13,1 | 11.382 | 9,1 | 7,5 | 133,2 |
| Niedersachsen | 143.559 | 8,0 | 11.943 | 8,3 | 8.665 | 6,9 | 6,0 | 137,6 |
| Berlin | 132.406 | 7,4 | 17.352 | 13,1 | 12.721 | 10,1 | 9,6 | 80,9 ²⁾ |
| Sachsen | 84.516 | 4,7 | 5.228 | 6,2 | 4.889 | 3,9 | 5,8 | 149,1 |
| Rheinland-Pfalz | 82.008 | 4,6 | 8.570 | 10,5 | 6.184 | 4,9 | 7,5 | 133,6 |
| Hamburg | 64.084 | 3,6 | 7.420 | 11,6 | 4.655 | 3,7 | 7,3 | 149,8 |
| Schleswig-Holstein | 41.387 | 2,3 | 2.791 | 6,7 | 1.933 | 1,5 | 4,7 | 135,2 |
| Thüringen | 39.752 | 2,2 | 1.632 | 4,1 | 1.453 | 1,2 | 3,7 | 155,9 |
| Sachsen-Anhalt | 38.227 | 2,1 | 2.075 | 5,4 | 1.867 | 1,5 | 4,9 | 211,4 |
| Brandenburg | 33.015 | 1,8 | 3.676 | 11,1 | 3.259 | 2,6 | 9,9 | 233,0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 27.171 | 1,5 | 1.050 | 3,9 | 923 | 0,7 | 3,4 | 144,9 |
| Bremen | 26.629 | 1,5 | 2.779 | 10,4 | 1.761 | 1,4 | 6,6 | 186,9 |
| Saarland | 19.970 | 1,1 | 2.554 | 12,8 | 2.014 | 1,6 | 10,1 | 109,1 |
| Insgesamt | 1.798.863 | 100,0 | 187.027 | 10,4 | 125.714 | 100,0 | 7,0 | 125,7 |

¹⁾ Rangfolge nach der Anzahl der Studierenden insgesamt

²⁾ Die festgestellte Abnahme ist ein statistisches Artefakt wegen fehlerhafter Zahlen für Bildungsinländer und Bildungsausländer in Berlin 1997. Die Mängel sind für die Folgejahre behoben.

Quelle: Studentenstatistik Statistisches Bundesamt; HIS-Berechnungen

2001 = Wintersemester 2000/2001

Kommentar:

... So ist der Anteil der ausländischen Studierenden an den Studierenden insgesamt 2001 in den Ländern Baden-Württemberg, Berlin, Hessen und Saarland überdurchschnittlich, deutlich unterdurchschnittlich dagegen in Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Schleswig-Holstein. Bei den neuen Ländern ist lediglich für Brandenburg ein leicht überdurchschnittlicher Anteil festzustellen.

...

... In allen neuen Ländern sind die Zuwachsraten an Bildungsausländern zwischen 1997 und 2001 überdurchschnittlich. Brandenburg und Sachsen-Anhalt sind – wenn auch von niedrigen Niveaus ausgehend – mit Zuwachsraten von 133% bzw. 111% führend. Bei den alten Ländern haben die Hochschulen der Stadtstaaten Bremen (+87%) und Hamburg (+50%) die höchsten Zuwachsraten bei Bildungsausländern.

In den Ländern Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland liegt der Länderanteil an den Bildungsausländern in Deutschland höher als der Länderanteil an den Studierenden (deutschen und ausländischen) insgesamt. Die Hochschule dieser Länder sind in Deutschland überdurchschnittlich attraktiv für mobile ausländische Studierende. ...



Die 10 wichtigsten Herkunftsstaaten ausländischer Studierender 2001 je Bundesland

| Baden-Württemberg | | | Bayern | | | Berlin | | |
|-------------------|--------|---|--------------|--------|---|--------------|--------|---|
| | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land | | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land | | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land |
| Türkei | 2.727 | 10,4 | Türkei | 1.705 | 8,4 | Türkei | 1.932 | 11,1 |
| China | 1.760 | 6,7 | Österreich | 1.498 | 7,3 | Polen | 1.058 | 6,1 |
| Italien | 1.339 | 5,1 | Italien | 1.177 | 5,8 | Russ. Föd. | 791 | 4,6 |
| Griechenland | 1.279 | 4,9 | Bulgarien | 925 | 4,5 | China | 708 | 4,1 |
| Frankreich | 1.250 | 4,8 | Griechenland | 860 | 4,2 | Frankreich | 647 | 3,7 |
| Kroatien | 1.123 | 4,3 | China | 833 | 4,1 | Bulgarien | 634 | 3,7 |
| Spanien | 872 | 3,3 | Polen | 828 | 4,1 | Korea, Rep. | 597 | 3,4 |
| Bulgarien | 846 | 3,2 | Frankreich | 714 | 3,5 | Kamerun | 589 | 3,4 |
| Russ. Föd. | 802 | 3,1 | Russ. Föd. | 710 | 3,5 | Österreich | 480 | 2,8 |
| Ver. Staaten | 767 | 2,9 | Kroatien | 707 | 3,5 | Ver. Staaten | 470 | 2,7 |

| Brandenburg | | | Bremen | | | Hamburg | | |
|-------------|--------|---|----------------|--------|---|-----------------|--------|---|
| | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land | | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land | | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land |
| Polen | 1.530 | 41,6 | Türkei | 729 | 26,2 | Türkei | 922 | 12,4 |
| China | 512 | 13,9 | Polen | 159 | 5,7 | Iran, Isl. Rep. | 536 | 7,2 |
| Kamerun | 145 | 3,9 | China | 133 | 4,8 | Russ. Föd. | 379 | 5,1 |
| Russ. Föd. | 129 | 3,5 | Iran, Is. Rep. | 122 | 4,4 | Polen | 348 | 4,7 |
| Ukraine | 110 | 3,0 | Kamerun | 107 | 3,9 | China | 333 | 4,5 |
| Frankreich | 73 | 2,0 | Korea, Rep. | 96 | 3,5 | Österreich | 242 | 3,3 |
| Bulgarien | 72 | 2,0 | Russ. Föd. | 95 | 3,4 | Marokko | 239 | 3,2 |
| Italien | 68 | 1,8 | Ukraine | 79 | 2,8 | Griechenland | 225 | 3,0 |
| Spanien | 63 | 1,7 | Spanien | 77 | 2,8 | Kamerun | 214 | 2,9 |
| Türkei | 63 | 1,7 | Frankreich | 70 | 2,5 | Spanien | 166 | 2,2 |

noch: Die 10 wichtigsten Herkunftsstaaten ausländischer Studierender 2001 je Bundesland

| Hessen | | | Mecklenburg-Vorpommern | | | Niedersachsen | | |
|-----------------|--------|---|------------------------|--------|---|-----------------|--------|---|
| | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land | | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land | | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land |
| Türkei | 2.904 | 14,7 | Polen | 102 | 9,7 | Türkei | 1.236 | 10,3 |
| Iran, Isl. Rep. | 1.456 | 7,4 | Russ. Föd. | 77 | 7,3 | Polen | 817 | 6,8 |
| Griechenland | 1.120 | 5,7 | China | 43 | 4,1 | China | 798 | 6,7 |
| Marokko | 909 | 4,6 | Syrien | 37 | 3,5 | Russ. Föd. | 626 | 5,2 |
| Kroatien | 793 | 4,0 | Litauen | 32 | 3,0 | Spanien | 509 | 4,3 |
| China | 753 | 3,8 | Griechenland | 31 | 3,0 | Iran, Isl. Rep. | 442 | 3,7 |
| Italien | 662 | 3,4 | Ukraine | 31 | 3,0 | Kamerun | 353 | 3,0 |
| Polen | 657 | 3,3 | Marokko | 29 | 2,8 | Griechenland | 337 | 2,8 |
| Russ. Föd. | 612 | 3,1 | Frankreich | 28 | 2,7 | Italien | 291 | 2,4 |
| Spanien | 522 | 2,7 | Korea, Rep. | 28 | 2,7 | Marokko | 287 | 2,4 |

| Nordrhein-Westfalen | | | Rheinland-Pfalz | | | Saarland | | |
|---------------------|--------|---|-----------------|--------|---|-----------------|--------|---|
| | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land | | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land | | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land |
| Türkei | 9.917 | 18,5 | Türkei | 844 | 9,8 | Frankreich | 511 | 20,0 |
| Marokko | 3.073 | 5,7 | Luxemburg | 549 | 6,4 | Italien | 158 | 6,2 |
| Griechenland | 2.586 | 4,8 | Polen | 443 | 5,2 | Luxemburg | 146 | 5,7 |
| Österreich | 2.407 | 4,5 | China | 428 | 5,0 | Türkei | 132 | 5,2 |
| Iran, Isl. Rep. | 2.186 | 4,1 | Italien | 394 | 4,6 | Bulgarien | 126 | 4,9 |
| China | 1.981 | 3,7 | Frankreich | 346 | 4,0 | Russ. Föd. | 97 | 3,8 |
| Polen | 1.781 | 3,3 | Marokko | 346 | 4,0 | Spanien | 95 | 3,7 |
| Korea, Rep. | 1.763 | 3,3 | Spanien | 341 | 4,0 | China | 79 | 3,1 |
| Italien | 1.731 | 3,2 | Griechenland | 315 | 3,7 | Griechenland | 72 | 2,8 |
| Russ. Föd. | 1.639 | 3,1 | Iran, Isl. Rep. | 270 | 3,2 | Iran, Isl. Rep. | 65 | 2,5 |

| Sachsen | | | Sachsen-Anhalt | | | Schleswig-Holstein | | |
|------------|--------|---|----------------|--------|---|--------------------|--------|---|
| | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land | | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land | | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land |
| Polen | 538 | 10,3 | Russ. Föd. | 270 | 13,0 | Türkei | 362 | 13,0 |
| Russ. Föd. | 323 | 6,2 | Ukraine | 155 | 7,5 | China | 182 | 6,5 |
| China | 320 | 6,1 | China | 154 | 7,4 | Polen | 171 | 6,1 |
| Ukraine | 227 | 4,3 | Marokko | 143 | 6,9 | Dänemark | 147 | 5,3 |
| Frankreich | 223 | 4,3 | Bulgarien | 125 | 6,0 | Russ. Föd. | 122 | 4,4 |
| Tsch. Rep. | 219 | 4,2 | Polen | 71 | 3,4 | Marokko | 103 | 3,7 |
| Bulgarien | 183 | 3,5 | Kamerun | 57 | 2,7 | Iran, Isl. Rep. | 91 | 3,3 |
| Mongolei | 170 | 3,3 | Türkei | 49 | 2,4 | Norwegen | 82 | 2,9 |
| Spanien | 167 | 3,2 | Spanien | 46 | 2,2 | Kamerun | 71 | 2,5 |
| Italien | 141 | 2,7 | Vietnam | 45 | 2,2 | Frankreich | 70 | 2,5 |

| Thüringen | | |
|--------------|--------|---|
| | Anzahl | in % der ausländischen Studierenden je Land |
| Bulgarien | 99 | 6,1 |
| China | 92 | 5,6 |
| Russ. Föd. | 78 | 4,8 |
| Italien | 75 | 4,6 |
| Frankreich | 65 | 4,0 |
| Spanien | 60 | 3,7 |
| Ver. Staaten | 55 | 3,4 |
| Polen | 51 | 3,1 |
| Ungarn | 50 | 3,1 |
| Ukraine | 49 | 3,0 |

Quelle: Studentenstatistik Statistisches Bundesamt; HIS-Berechnungen
2001 = Wintersemester 2000/2001

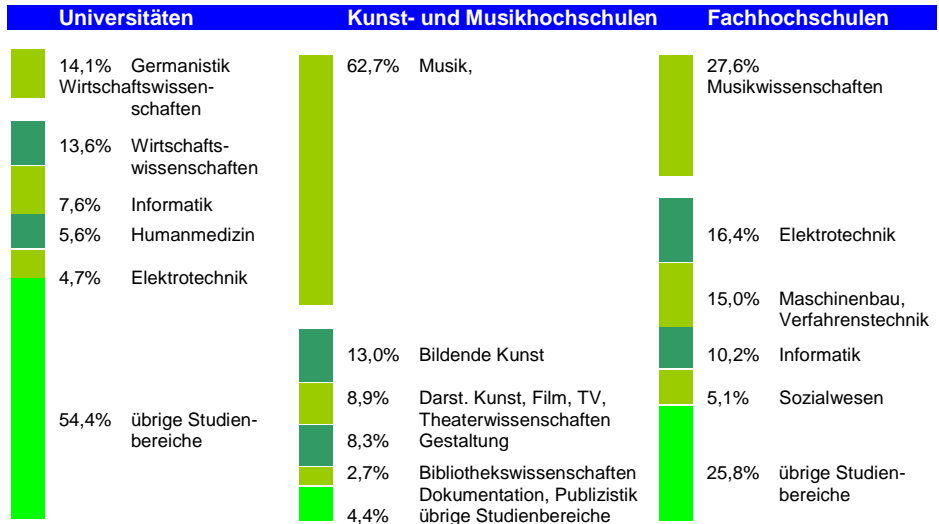
Thema



1.1.6 Fachrichtungen

Grafik:

Fächerwahl (Studienbereiche) von Bildungsausländern im Erststudium
Bildungsausländer Enrolled in First Degree Courses by Study Area



Quelle: Studentenstatistik Statistisches Bundesamt; HIS-Berechnungen

Kommentar:

... Die für ausländische Studierende (Bildungsausländer und Bildungsinländer zusammen) skizzierten Fächerpräferenzen nach Hochschularten gelten grundsätzlich auch für Bildungsausländer. Auf der differenzierteren Studienbereichsebene zeigt sich dabei, dass sowohl bei Universitäten als auch bei Fachhochschulen Fächer der Wirtschaftswissenschaften, der Informatik und der Elektrotechnik von Bildungsausländern stark nachgefragt werden. An Universitäten werden darüber hinaus Fächer der Germanistik und der Humanmedizin und bei Fachhochschulen des Maschinenbaus und des Sozialwesens häufig von Bildungsausländern belegt. Bei Kunst- und Musikhochschulen konzentrieren sich Bildungsausländer zu zwei Dritteln im Studienbereich Musik/Musikwissenschaft.

Fächerpräferenzen können ein Ansatzpunkt für ein Erfolg versprechendes Auslandsmarketing sein.



Ausländische Studierende 2001 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Hochschularten (Universitäten, Fachhochschulen)

| Fächergruppen Studienbereiche | Universitäten | | | Fachhochschulen | | |
|---|---------------|--------------------|--------------|-----------------|--------------------|--------------|
| | Anzahl | in % ¹⁾ | 1997 = 100 | Anzahl | in % ¹⁾ | 1997 = 100 |
| Sprach- und Kulturwiss. | 43.563 | 30,4 | 116,0 | 888 | 2,4 | 167,2 |
| Allg. u. vergl. Literatur- und Sprachwiss. | 2.180 | 1,5 | 150,2 | 538 | 1,4 | 134,8 |
| Altphilologie (klass.Philologie), Neugriechisch | 358 | 0,2 | 114,0 | - | - | - |
| Anglistik, Amerikanistik | 3.729 | 2,6 | 114,3 | 6 | 0,0 | 600,0 |
| Bibliotheksw., Dokum., Publiz. | 1.046 | 0,7 | 129,6 | 212 | 0,6 | 189,3 |
| Erziehungswiss. | 4.262 | 3,0 | 119,5 | 10 | 0,0 | 1000,0 |
| Evang. Theologie | 570 | 0,4 | 107,8 | 5 | 0,0 | 100,0 |
| Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen) | 15.894 | 11,1 | 113,3 | 56 | 0,2 | - |
| Geschichte | 2.639 | 1,8 | 109,9 | - | - | - |
| Kath. Theologie | 724 | 0,5 | 103,4 | 4 | 0,0 | 57,1 |

noch: Ausländische Studierende 2001 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Hochschularten (Universitäten, Fachhochschulen)

| Fächergruppen Studienbereiche | Universitäten | | | Fachhochschulen | | |
|--|----------------------|--------------------------|-------------------|------------------------|--------------------------|-------------------|
| | Anzahl | in %¹⁾ | 1997 = 100 | Anzahl | in %¹⁾ | 1997 = 100 |
| Kulturwiss. i.e.S. | 410 | 0,3 | 102,0 | - | - | - |
| Philosophie | 2.137 | 1,5 | 99,3 | - | - | - |
| Psychologie | 2.265 | 1,6 | 123,0 | 6 | 0,0 | - |
| Romanistik | 3.185 | 2,2 | 111,0 | 6 | 0,0 | - |
| Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik | 1.192 | 0,8 | 131,6 | 20 | 0,1 | 2000,0 |
| Sonderpädagogik | 219 | 0,2 | 79,1 | - | - | - |
| Sonstige/Außereurop. Sprach- und Literaturwiss. | 2.115 | 1,5 | 126,6 | - | - | - |
| Sprach- und Kulturwiss. allg. | 638 | 0,4 | 172,9 | 25 | 0,1 | 500,0 |
| Sport | 1.348 | 0,9 | 116,3 | - | - | - |
| Sport, Sportwissenschaft | 1.348 | 0,9 | 116,3 | - | - | - |
| Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. | 39.314 | 27,4 | 131,9 | 13.757 | 37,0 | 148,7 |
| Politikwiss. | 3.358 | 2,3 | 120,7 | - | - | - |
| Rechtswiss. | 9.038 | 6,3 | 131,7 | 13 | 0,0 | - |
| Regionalwiss. | 124 | 0,1 | 539,1 | - | - | - |
| Sozialwesen | 343 | 0,2 | 142,9 | 1.868 | 5,0 | 120,7 |
| Sozialwiss. | 3.436 | 2,4 | 125,0 | 5 | 0,0 | - |
| Verwaltungswiss. | 432 | 0,3 | 99,3 | 136 | 0,4 | 261,5 |
| Wirtschafts- u. Gesellschaftsl. allg. | 519 | 0,4 | 339,2 | 1.688 | 4,5 | 161,7 |
| Wirtschaftsingenieurwesen | 1.520 | 1,1 | 130,8 | 1.688 | 4,5 | 161,7 |
| Wirtschaftswiss. | 20.544 | 14,3 | 133,4 | 9.895 | 26,6 | 150,6 |
| Mathematik, Naturwiss. | 24.475 | 17,1 | 136,7 | 4.461 | 12,0 | 166,5 |
| Biologie | 3.075 | 2,1 | 119,5 | 174 | 0,5 | 238,4 |
| Chemie | 3.396 | 2,4 | 115,9 | 122 | 0,3 | 90,4 |
| Geographie | 1.047 | 0,7 | 120,3 | 4 | 0,0 | 133,3 |
| Geowiss. (ohne Geographie) | 877 | 0,6 | 91,2 | - | - | - |
| Informatik | 9.610 | 6,7 | 198,7 | 3.829 | 10,3 | 167,8 |
| Mathematik | 2.870 | 2,0 | 115,0 | 207 | 0,6 | 180,0 |
| Mathematik, Naturwiss. allg. | 146 | 0,1 | 165,9 | 30 | 0,1 | - |
| Pharmazie | 1.102 | 0,8 | 104,8 | - | - | - |
| Physik, Astronomie | 2.352 | 1,6 | 112,3 | 95 | 0,3 | 133,8 |
| Humanmedizin | 9.809 | 6,8 | 107,0 | - | - | - |
| Humanmed. | 8.276 | 5,8 | 107,6 | - | - | - |
| Zahnmed. | 1.533 | 1,1 | 103,7 | - | - | - |
| Agrar-, Forst- und Ernährungswiss. | 2.244 | 1,6 | 108,0 | 586 | 1,6 | 133,2 |
| Agrarwiss., Lebensmittel- u. Getränketechnologie | 1.568 | 1,1 | 113,0 | 362 | 1,0 | 127,0 |
| Ernährungs- und Haushaltswiss. | 190 | 0,1 | 65,5 | 131 | 0,4 | 123,6 |
| Forstwiss., Holzwirtschaft | 303 | 0,2 | 137,1 | 44 | 0,1 | 293,3 |
| Landespflege, Umweltgestaltung | 183 | 0,1 | 102,8 | 49 | 0,1 | 144,1 |
| Veterinärmedizin | 428 | 0,3 | 100,5 | - | - | - |
| Veterinärmed. | 428 | 0,3 | 100,5 | - | - | - |
| Ingenieurwiss. | 18.786 | 13,1 | 108,2 | 16.421 | 44,2 | 110,6 |
| Architektur, Innenarchitektur | 2.069 | 1,4 | 110,1 | 2.049 | 5,5 | 115,8 |
| Bauingenieurwesen | 3.406 | 2,4 | 86,5 | 2.196 | 5,9 | 99,3 |
| Bergbau, Hüttenwesen | 366 | 0,3 | 101,7 | 25 | 0,1 | 156,3 |
| Elektrotechnik | 5.632 | 3,9 | 114,4 | 5.029 | 13,5 | 113,1 |
| Ingenieurwesen allgemein | 246 | 0,2 | 1294,1 | 673 | 1,8 | 188,5 |
| Maschinenbau, Verfahrenstechnik | 6.038 | 4,2 | 110,1 | 5.694 | 15,3 | 107,2 |
| Raumplanung | 589 | 0,4 | 187,6 | 45 | 0,1 | 118,4 |
| Verkehrstechnik, Nautik | 324 | 0,2 | 113,7 | 575 | 1,5 | 96,6 |
| Vermessungswesen | 116 | 0,1 | 71,2 | 135 | 0,4 | 140,6 |
| Kunst, Kunstwiss. | 2.800 | 2,0 | 118,6 | 1.015 | 2,7 | 128,8 |
| Bildende Kunst | 138 | 0,1 | 150,0 | 59 | 0,2 | 134,1 |
| Darst. Kunst, Film, TV, Theaterwiss. | 350 | 0,2 | 108,7 | 12 | 0,0 | 150,0 |
| Gestaltung | 240 | 0,2 | 153,8 | 903 | 2,4 | 125,8 |
| Kunst, Kunstwiss. allg. | 1.186 | 0,8 | 115,1 | 24 | 0,1 | 141,2 |
| Musik, Musikwiss. | 886 | 0,6 | 116,6 | 17 | 0,0 | 1700,0 |
| Außerhalb Studienbereichsgliederung | 463 | 0,3 | 147,5 | 20 | 0,1 | - |

¹⁾ in % aller ausländischen Studierenden je Hochschulart

Quelle: Studentenstatistik Statistisches Bundesamt; HIS-Berechnungen

2001 = Wintersemester 2000/2001

Thema

1.1.9 Hochschulen und Nationalitäten



Tabelle:

Die fünf quantitativ wichtigsten Herkunftsländer von Bildungsausländern im Erststudium 2001 an den jeweils fünf wichtigsten Universitäten, Kunst- und Musikhochschulen sowie Fachhochschulen

The Five Quantitatively Most Important Countries of Origin of Bildungsausländer Enrolled in First Degree Courses in 2001 at Each of the Five Most Important Higher Education Institutions

| Universitäten | Anzahl | Kunst- u. Musikhochschulen | Anzahl | Fachhochschulen | Anzahl |
|-------------------------|--------------|--|------------|--------------------------|--------------|
| TU Berlin | 3.651 | HS der Künste Berlin | 292 | FH Köln | 1.237 |
| Kamerun | 333 | Korea, Republik | 35 | Marokko | 268 |
| China | 305 | Österreich | 19 | Iran, Islam. Republik | 77 |
| Türkei | 283 | Schweiz | 18 | Frankreich | 74 |
| Bulgarien | 189 | Russische Föderation | 18 | Kamerun | 73 |
| Polen | 162 | Bulgarien | 17 | Türkei | 54 |
| Uni München | 3.245 | Folkwang-HS Essen | 199 | FH Frankfurt a.M. | 1.129 |
| Polen | 239 | Indien | 47 | Marokko | 190 |
| Bulgarien | 223 | Malaysia | 14 | Iran, Islam. Republik | 124 |
| Griechenland | 202 | Kasachstan | 13 | Kamerun | 79 |
| Ungarn | 189 | Türkei | 11 | Türkei | 71 |
| Österreich | 153 | Spanien | 10 | Bulgarien | 50 |
| FernUni-GH Hagen | 2.817 | HS für Musik und Theater Hannover | 165 | FH Hamburg | 1.033 |
| Österreich | 1.543 | Spanien | 26 | Marokko | 161 |
| Ungarn | 273 | Kasachstan | 19 | Kamerun | 105 |
| Schweiz | 226 | Ver. Arabische Emirate | 15 | China | 103 |
| Russische Föderation | 105 | Vatikanstadt | 11 | Iran, Islam. Republik | 77 |
| Lettland | 66 | Portugal | 9 | Indonesien | 65 |
| Uni Köln | 2.784 | Staatl. HS für Musik Freiburg i.Br. | 160 | FH Aachen | 684 |
| Türkei | 185 | Kasachstan | 24 | Marokko | 145 |
| Russische Föderation | 173 | Ver. Arabische Emirate | 22 | Indonesien | 54 |
| Frankreich | 167 | Kroatien | 16 | Kamerun | 47 |
| Bulgarien | 155 | Türkei | 15 | Belgien | 44 |
| Polen | 149 | Portugal | 14 | Niederlande | 33 |
| FU Berlin | 2.741 | Kunstakad. Düsseldorf | 129 | FH Dortmund | 671 |
| Polen | 260 | Ver. Arabische Emirate | 33 | Marokko | 255 |
| Frankreich | 168 | Kasachstan | 16 | Türkei | 43 |
| Bulgarien | 143 | Slowenien | 9 | China | 31 |
| Russische Föderation | 132 | Spanien | 8 | Kamerun | 30 |
| Italien | 120 | Malaysia | 6 | Polen | 28 |

Quelle: Studentenstatistik Statistisches Bundesamt; HIS-Berechnungen

2001 = Wintersemester 2000/2001

Kommentar:

Jede Universität, jede Kunst- und Musikhochschule sowie jede Fachhochschule hat sowohl hinsichtlich der Herkunftsstaaten der bei ihr studierenden Bildungsausländer eines Erststudiums als auch hinsichtlich des Gewichts der einzelnen Nationalitäten ihr eigenes internationales Profil. An der TU Berlin mit der höchsten Zahl an Bildungsausländern im Erststudium dominieren Studierende aus Kamerun, China

und der Türkei, an der Universität München hingegen Studierende aus Polen und aus Bulgarien.

Bemerkenswert ist, dass 55% der beachtlichen Zahl an Bildungsausländern im Erststudium der Fernuniversität Hagen aus Österreich kommen. Im großen Abstand folgen Studierende aus Ungarn und der Schweiz mit 10% bzw. 9% der Bildungsausländer im Erststudium dieser Hochschule. Hier überwiegen aufgrund der speziellen Organisation und Ausgestaltung des Studienangebotes offensichtlich Studierende aus Ländern, in denen Deutsch als Mutter- oder Fremdsprache weit verbreitet ist. ...



Die jeweils 10 am häufigsten von Bildungsausländern im Erststudium 2001 besuchten Universitäten für die 20 Staaten, aus denen die meisten an Universitäten studierenden Bildungsausländer kommen

| | Anzahl | in % ¹⁾ | | Anzahl | in % ¹⁾ |
|-----------------------|--------------|--------------------|-----------------------|--------------|--------------------|
| 1. Polen | 5.184 | 100,0 | 2. China | 5.130 | 100,0 |
| Europa-U Frankfurt/O. | 965 | 18,6 | Brandenb. TU Cottbus | 367 | 7,2 |
| FU Berlin | 260 | 5,0 | U Stuttgart | 332 | 6,5 |
| U München | 239 | 4,6 | TU Berlin | 305 | 5,9 |
| U Hannover | 218 | 4,2 | U Karlsruhe | 217 | 4,2 |
| Humboldt-U Berlin | 212 | 4,1 | TH Aachen | 209 | 4,1 |
| U Frankfurt a.M. | 193 | 3,7 | U-GH Duisburg | 196 | 3,8 |
| U Mainz | 192 | 3,7 | U Hannover | 180 | 3,5 |
| TU Berlin | 162 | 3,1 | TU München | 151 | 2,9 |
| U Köln | 149 | 2,9 | U Dortmund | 144 | 2,8 |
| U Hamburg | 144 | 2,8 | U Mainz | 136 | 2,7 |
| übrige Universitäten | 2.450 | 47,3 | übrige Universitäten | 2.893 | 56,4 |
| | Anzahl | in % ¹⁾ | | Anzahl | in % ¹⁾ |
| 3. Russ. Föd. | 3.672 | 100,0 | 4. Bulgarien | 3.669 | 100,0 |
| Humboldt-U Berlin | 219 | 6,0 | U München | 223 | 6,1 |
| U Hannover | 175 | 4,8 | TU München | 207 | 5,6 |
| U Köln | 173 | 4,7 | U Münster | 206 | 5,6 |
| U München | 153 | 4,2 | TU Berlin | 189 | 5,2 |
| U Bonn | 139 | 3,8 | U Mannheim | 163 | 4,4 |
| U Hamburg | 133 | 3,6 | Humboldt-U Berlin | 160 | 4,4 |
| FU Berlin | 132 | 3,6 | U Köln | 155 | 4,2 |
| U Magdeburg | 105 | 2,9 | U Frankfurt a.M. | 153 | 4,2 |
| Fernuni.-GH Hagen | 105 | 2,9 | FU Berlin | 143 | 3,9 |
| U Heidelberg | 104 | 2,8 | U Erlangen-Nürnberg | 134 | 3,7 |
| übrige Universitäten | 2.234 | 60,8 | übrige Universitäten | 1.936 | 52,8 |
| | Anzahl | in % ¹⁾ | | Anzahl | in % ¹⁾ |
| 5. Türkei | 3.141 | 100,0 | 6. Frankreich | 3.080 | 100,0 |
| TU Berlin | 283 | 9,0 | FU Berlin | 168 | 5,5 |
| U Köln | 185 | 5,9 | U Köln | 167 | 5,4 |
| U Frankfurt a.M. | 153 | 4,9 | U Karlsruhe | 164 | 5,3 |
| U-GH Essen | 152 | 4,8 | U Tübingen | 154 | 5,0 |
| U Bremen | 133 | 4,2 | U d.Saarl.Saarbrücken | 144 | 4,7 |
| U Stuttgart | 121 | 3,9 | Humboldt-U Berlin | 139 | 4,5 |
| TH Aachen | 117 | 3,7 | TH Aachen | 114 | 3,7 |
| U Dortmund | 115 | 3,7 | TU Berlin | 108 | 3,5 |
| U Hannover | 98 | 3,1 | U Heidelberg | 107 | 3,5 |
| U Heidelberg | 83 | 2,6 | U Bonn | 102 | 3,3 |
| übrige Universitäten | 1.701 | 54,2 | übrige Universitäten | 1.713 | 55,6 |

noch: Die jeweils 10 am häufigsten von Bildungsausländern im Erststudium 2001 besuchten Universitäten für die 20 Staaten, aus denen die meisten an Universitäten studierenden Bildungsausländer kommen

| | Anzahl | in % ¹⁾ | | Anzahl | in % ¹⁾ |
|----------------------|--------------|--------------------|----------------------------|--------------|--------------------|
| 7. Österreich | 2.714 | 100,0 | 8. Kamerun | 2.677 | 100,0 |
| Fernuni-GH Hagen | 1543 | 56,9 | TU Berlin | 333 | 12,4 |
| TU München | 163 | 6,0 | U Dortmund | 124 | 4,6 |
| U München | 153 | 5,6 | TU Braunschweig | 99 | 3,7 |
| U Passau | 111 | 4,1 | U Karlsruhe | 98 | 3,7 |
| Humboldt-U Berlin | 81 | 3,0 | TH Aachen | 91 | 3,4 |
| TU Berlin | 75 | 2,8 | TU Darmstadt | 88 | 3,3 |
| FU Berlin | 66 | 2,4 | TU München | 81 | 3,0 |
| U Köln | 38 | 1,4 | U Stuttgart | 80 | 3,0 |
| U Stuttgart | 29 | 1,1 | U/GH Paderborn | 80 | 3,0 |
| U Frankfurt a.M. | 24 | 0,9 | U Heidelberg | 69 | 2,6 |
| übrige Universitäten | 431 | 15,9 | übrige Universitäten | 1.534 | 57,3 |
| | Anzahl | in % ¹⁾ | | Anzahl | in % ¹⁾ |
| 9. Marokko | 2.332 | 100,0 | 10. Griechenland | 2.332 | 100,0 |
| U Mainz | 206 | 8,8 | U München | 202 | 8,7 |
| U-GH Wuppertal | 187 | 8,0 | U Frankfurt a.M. | 194 | 8,3 |
| TH Aachen | 141 | 6,0 | U Köln | 114 | 4,9 |
| U Köln | 128 | 5,5 | TH Aachen | 110 | 4,7 |
| TU Darmstadt | 126 | 5,4 | FU Berlin | 97 | 4,2 |
| TU Berlin | 123 | 5,3 | U Heidelberg | 86 | 3,7 |
| U Frankfurt a.M. | 96 | 4,1 | U Mainz | 84 | 3,6 |
| U Bonn | 93 | 4,0 | U Tübingen | 84 | 3,6 |
| U Dortmund | 88 | 3,8 | U Düsseldorf | 73 | 3,1 |
| U Hannover | 88 | 3,8 | U Erlangen-Nürnberg | 70 | 3,0 |
| übrige Universitäten | 1.085 | 46,5 | übrige Universitäten | 1.218 | 52,2 |
| | Anzahl | in % ¹⁾ | | Anzahl | in % ¹⁾ |
| 11. Italien | 2.139 | 100,0 | 12. Spanien | 2.085 | 100,0 |
| U München | 150 | 7,0 | Humboldt-U Berlin | 120 | 5,8 |
| TU München | 132 | 6,2 | FU Berlin | 109 | 5,2 |
| FU Berlin | 120 | 5,6 | U Heidelberg | 102 | 4,9 |
| U Heidelberg | 116 | 5,4 | U Köln | 102 | 4,9 |
| Humboldt-U Berlin | 110 | 5,1 | TU Braunschweig | 84 | 4,0 |
| U Köln | 99 | 4,6 | U Bonn | 82 | 3,9 |
| U Tübingen | 99 | 4,6 | U Freiburg i.Br. | 82 | 3,9 |
| U Freiburg i.Br. | 95 | 4,4 | TH Aachen | 80 | 3,8 |
| U Bonn | 75 | 3,5 | TU Berlin | 78 | 3,7 |
| TH Aachen | 68 | 3,2 | U Tübingen | 72 | 3,5 |
| übrige Universitäten | 1.075 | 50,3 | übrige Universitäten | 1.174 | 56,3 |
| | Anzahl | in % ¹⁾ | | Anzahl | in % ¹⁾ |
| 13. Ukraine | 1.973 | 100,0 | 14. Iran, Isl. Rep. | 1.813 | 100,0 |
| U München | 140 | 7,1 | U Frankfurt a.M. | 191 | 10,5 |
| U Köln | 89 | 4,5 | FU Berlin | 116 | 6,4 |
| U Magdeburg | 89 | 4,5 | U Köln | 112 | 6,2 |
| U Hannover | 76 | 3,9 | U Mainz | 92 | 5,1 |
| U Freiburg i.Br. | 74 | 3,8 | TH Aachen | 86 | 4,7 |
| U Heidelberg | 72 | 3,6 | U Hannover | 79 | 4,4 |
| TU Berlin | 70 | 3,5 | U Hamburg | 78 | 4,3 |
| U Bonn | 59 | 3,0 | U Gießen | 67 | 3,7 |
| Humboldt-U Berlin | 58 | 2,9 | U Bochum | 66 | 3,6 |
| U Leipzig | 58 | 2,9 | U Münster | 59 | 3,3 |
| übrige Universitäten | 1.188 | 60,2 | übrige Universitäten | 867 | 47,8 |

noch: Die jeweils 10 am häufigsten von Bildungsausländern im Erststudium 2001 besuchten Universitäten für die 20 Staaten, aus denen die meisten an Universitäten studierenden Bildungsausländer kommen

| | Anzahl | in % ¹⁾ | | Anzahl | in % ¹⁾ |
|-------------------------|---------------|--------------------------|-------------------------|---------------|--------------------------|
| 15. Ver. Staaten | 1.674 | 100,0 | 16. Ungarn | 1.469 | 100,0 |
| U Freiburg i.Br. | 212 | 12,7 | Fernuni-GH Hagen | 273 | 18,6 |
| Humboldt-U Berlin | 157 | 9,4 | U München | 189 | 12,9 |
| U München | 143 | 8,5 | U Heidelberg | 70 | 4,8 |
| U Tübingen | 134 | 8,0 | U Tübingen | 55 | 3,7 |
| FU Berlin | 117 | 7,0 | U Frankfurt a.M. | 50 | 3,4 |
| U Heidelberg | 98 | 5,9 | Humboldt-U Berlin | 49 | 3,3 |
| U Bonn | 92 | 5,5 | U Passau | 39 | 2,7 |
| U Marburg | 66 | 3,9 | U Düsseldorf | 38 | 2,6 |
| TU Berlin | 41 | 2,4 | TU Dresden | 34 | 2,3 |
| U Frankfurt a.M. | 41 | 2,4 | U Mainz | 33 | 2,2 |
| übrige Universitäten | 573 | 34,2 | übrige Universitäten | 639 | 43,5 |
| | Anzahl | in %¹⁾ | | Anzahl | in %¹⁾ |
| 17. Korea, Rep. | 1.445 | 100,0 | 18. Luxemburg | 1.221 | 100,0 |
| U Bonn | 153 | 10,6 | U Trier | 267 | 21,9 |
| TU Berlin | 107 | 7,4 | U Kaiserslautern | 152 | 12,4 |
| U Mainz | 90 | 6,2 | TH Aachen | 134 | 11,0 |
| U Köln | 63 | 4,4 | U d. Saarl. Saarbrücken | 124 | 10,2 |
| U Marburg | 55 | 3,8 | U Heidelberg | 88 | 7,2 |
| TH Aachen | 52 | 3,6 | U Karlsruhe | 62 | 5,1 |
| U Bielefeld | 48 | 3,3 | U Freiburg i.Br. | 53 | 4,3 |
| U Göttingen | 46 | 3,2 | Fernuni-GH Hagen | 49 | 4,0 |
| U München | 46 | 3,2 | U Köln | 42 | 3,4 |
| U Würzburg | 46 | 3,2 | U Bonn | 40 | 3,3 |
| übrige Universitäten | 739 | 51,1 | übrige Universitäten | 210 | 17,2 |
| | Anzahl | in %¹⁾ | | Anzahl | in %¹⁾ |
| 19. Rumänien | 1.074 | 100,0 | 20. Georgien | 1.036 | 100,0 |
| U München | 78 | 7,3 | U Hannover | 105 | 10,1 |
| U Heidelberg | 53 | 4,9 | TU Berlin | 77 | 7,4 |
| U Frankfurt a.M. | 51 | 4,7 | U Freiburg i.Br. | 69 | 6,7 |
| U Tübingen | 50 | 4,7 | TU München | 53 | 5,1 |
| U Würzburg | 49 | 4,6 | Humboldt-U Berlin | 44 | 4,2 |
| TU Braunschweig | 42 | 3,9 | U Bonn | 36 | 3,5 |
| U Konstanz | 42 | 3,9 | U München | 35 | 3,4 |
| FU Berlin | 35 | 3,3 | U Mainz insg. | 33 | 3,2 |
| U Erlangen-Nürnberg | 33 | 3,1 | U Münster | 33 | 3,2 |
| TU München | 32 | 3,0 | U d. Saarl. Saarbrücken | 29 | 2,8 |
| übrige Universitäten | 609 | 56,7 | übrige Universitäten | 522 | 50,4 |

¹⁾ in % der in Deutschland studierenden Bildungsausländer im Erststudium der jeweiligen Nationalität

Quelle: Studentenstatistik Statistisches Bundesamt; HIS-Berechnungen
2001 = Wintersemester 2000/2001

Themenbereich**1.2 Ausländische Absolventen in Deutschland****Thema****1.2.3 Arten von Studienabschlüssen**

Tabelle:

Ausländische Absolventen eines Erststudiums 2000 nach Hochschul- und Prüfungsarten

Foreigners Graduating from a First Degree Course in 2000 by Type of Higher Education Institution and Type of Degree

| Art der Abschlüsse | Universitäten | | Kunst- und Musikhochschulen | | Fachhochschulen | |
|-----------------------------|------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------|-----------------|--------------------|
| | Anzahl | in % ¹⁾ | Anzahl | in % ¹⁾ | Anzahl | in % ¹⁾ |
| Diplom/Staatsexamen u.a. | 5.543 | 93,6 | 7 | 1,2 | - | - |
| Lehramt | 226 | 4,0 | 4 | 0,7 | - | - |
| künstlerische Abschlüsse | 10 | 0,2 | 559 | 97,7 | - | - |
| Fachhochschulabschlüsse | 40 | 0,7 | 2 | 0,3 | 2.899 | 100,0 |
| Bachelor | 7 | 0,1 | - | - | - | - |
| Master | 42 | 0,9 | - | - | - | - |
| sonstige Abschlussprüfungen | 53 ²⁾ | 0,3 | 1 | 0,2 | - | - |
| Insgesamt | 5.921 | 100 | 572 | 100 | 2.899 | 100 |

¹⁾ in % aller ausländischen Absolventen eines Erststudiums je Hochschulart

²⁾ einschließlich 35 Promotionen als Abschluss eines Erststudiums

Quelle: Prüfungsstatistik Statistisches Bundesamt; HIS-Berechnungen

2000 = Wintersemester 1999/2000 und Sommersemester 2000

Kommentar:

... Im Prüfungsjahr 2000 haben nur wenige ausländische Studierende ein Erststudium an Universitäten in Bachelor- bzw. Masterstudiengängen beendet. Es sind fast ausschließlich Bildungsausländer. Dabei handelt es sich überwiegend um Absolventen von durch spezielle Programme geförderten ausländerorientierten Studiengängen. Die Zeitspanne seit der Verankerung der Bachelor- und Masterstudiengänge im Hochschulrahmengesetz und in den Hochschulgesetzen der Länder ist zu kurz, um bereits eine größere Zahl an Absolventen erwarten zu können. Masterabschlüsse konzentrieren sich in Fächern der Ingenieurwissenschaften, in weitem Abstand gefolgt von Fächern der Mathematik/Naturwissenschaften. Die wenigen Bachelorabschlüsse erfolgten vor allem in der Fächergruppe Sprach-/Kulturwissenschaften/Sport. ...



Bildungsausländer-Absolventen eines Erststudiums an Universitäten 2000 nach Fächergruppen sowie Prüfungsarten

| Fächergruppen | Diplom u.a. Abschlüsse | Lehramt | künstl. Abschlüsse | Fachhochschulabschlüsse | Promotion als Erstabschluss | Bachelor | Master | sonstige Abschlüsse | insgesamt |
|---|------------------------|-----------|--------------------|-------------------------|-----------------------------|----------|-----------|---------------------|--------------|
| Sprach- u. Kulturwiss./Sport | 896 | 53 | - | - | 23 | 5 | - | 5 | 982 |
| Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss. | 831 | 6 | - | 1 | 6 | 2 | 4 | 2 | 852 |
| Mathematik, Naturwiss. | 521 | 18 | - | - | - | - | 7 | - | 546 |
| Humanmedizin | 514 | - | - | - | - | - | - | - | 514 |
| Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss./Veterinärmed. | 58 | - | - | 11 | - | - | - | 7 | 76 |
| Ingenieurwiss. | 701 | 1 | - | 11 | - | - | 30 | 3 | 746 |
| Kunst, Kunstwiss. | 61 | 5 | 6 | - | 3 | - | - | - | 75 |
| Fächergruppen insgesamt | 3.582 | 83 | 6 | 23 | 32 | 7 | 41 | 17 | 3.791 |

Quelle: Prüfungsstatistik Statistisches Bundesamt; HIS-Berechnungen
2000 = Wintersemester 1999/2000 und Sommersemester 2000

Sobald die vorliegenden Daten in die Datenbank des Berichtsreports „Wissenschaft weltoffen“ aufgenommen sind, wird diese Tabelle um Angaben zu den den Fächergruppen zuzuordnenden Studienbereiche ergänzt.

Thema

1.2.6 Hochschulen und Studienarten



Tabelle:

Die Universitäten mit den meisten ausländischen Absolventen 2000 nach Studienarten

Universities with Most Foreigners Graduating in 2000 by Course Type

| Universitäten | Anzahl |
|--------------------------------|--------|
| Erststudium | |
| U München | 279 |
| TU Berlin | 270 |
| U Frankfurt a.M. | 245 |
| TH Aachen | 215 |
| U Köln | 214 |
| weiterführendes Studium | |
| U des Saarlandes Saarbrücken | 89 |
| Humboldt-U Berlin | 39 |
| TU Berlin | 37 |
| U/GH Kassel insg. | 36 |
| TU Dresden | 34 |
| Promotionsstudium | |
| U Heidelberg | 95 |
| U München | 86 |
| U Göttingen | 81 |
| U Tübingen | 66 |
| TH Aachen | 65 |

Quelle: Prüfungsstatistik Statistisches Bundesamt; HIS-Berechnungen

2000 = Wintersemester 1999/2000 und Sommersemester 2000

Kommentar:

... Wird die Analyse auf die Studienarten Erststudium, weiterführendes Studium und Promotionsstudium bei Universitäten sowie Erst- und weiterführendes Studium bei Fachhochschulen fokussiert, so gelangen auch andere Hochschulen ins Blickfeld. Hinsichtlich der ausländischen Absolventen eines Erststudiums bleiben bis auf die Universität Mainz, an deren Stelle die Universität Köln tritt, die zuvor genannten führend. Hinsichtlich der Absolventen eines weiterführenden und Promotionsstudiums treten andere Universitäten in den Vordergrund. So hat z.B. die Universität des Saarlandes in Saarbrücken im Prüfungsjahr 2000 die meisten ausländischen Absolventen eines weiterführenden Studiums und die Universität Heidelberg die meisten ausländischen Hochschulabsolventen eines Promotionsstudiums.


Ausländische Absolventen, Bildungsausländer-Absolventen, Bildungsinländer-Absolventen 2000 an einzelnen Hochschulen

| Hochschularten Hochschulen | Ausländische Absolventen | | darunter | | | |
|--|-----------------------------|----------|-----------------------------------|---------------|----------------------------------|---------------|
| | Anzahl | 1997=100 | Bildungsausländer- Absolventen | | Bildungsinländer- Absolventen | |
| | | | Anzahl | 1997=100 | Anzahl | 1997=100 |
| Aachen, FH | 80 | 111,1 | 44 | 86,3 | 36 | 171,4 |
| Aachen, TH | 291 | 109,8 | 206 | 100,0 | 85 | 144,1 |
| Aalen, FH (H) | 12 | 80,0 | 7 | 50,0 | 5 | 500,0 |
| Albstadt-Sigmaringen, FH | 21 | 175,0 | 8 | 88,9 | 13 | 433,3 |
| Anhalt, H (FH) | 12 | 200,0 | 11 | 220,0 | 1 | 100,0 |
| Augsburg, FH | 27 | 84,4 | 12 | 85,7 | 15 | 83,3 |
| Augsburg, U | 58 | 138,1 | 36 | 200,0 | 22 | 91,7 |
| Bamberg, U | 28 | 133,3 | 18 | 150,0 | 10 | 111,1 |
| Bayreuth, U | 34 | 117,2 | 26 | 136,8 | 8 | 80,0 |
| Berlin, Europ. Wirtschafts-HS (E.A.P.), Priv.H | 96 | 123,1 | 96 | ¹⁾ | 0 | ¹⁾ |
| Berlin, Evang.FH f. Sozialarb. u. Sozialpädagog. | 10 | 333,3 | 5 | ¹⁾ | 5 | ¹⁾ |
| Berlin, FH für Sozialarb. und Sozialpädagog. | 17 | 212,5 | 9 | ¹⁾ | 8 | ¹⁾ |
| Berlin, FH für Technik und Wirtschaft | 21 | 140,0 | 18 | ¹⁾ | 3 | ¹⁾ |
| Berlin, FH für Wirtschaft | 88 | 283,9 | 62 | ¹⁾ | 26 | ¹⁾ |
| Berlin, FU | 260 | 95,2 | 181 | ¹⁾ | 79 | ¹⁾ |
| Berlin, H der Künste | 85 | 82,5 | 63 | ¹⁾ | 22 | ¹⁾ |
| Berlin, H für Musik | 19 | 126,7 | 8 | ¹⁾ | 11 | ¹⁾ |
| Berlin, Humboldt-U | 200 | 155,0 | 163 | ¹⁾ | 37 | ¹⁾ |
| Berlin, Kunsthochschule | 9 | 225,0 | 5 | ¹⁾ | 4 | ¹⁾ |
| Berlin, Technische FH | 93 | 83,8 | 44 | ¹⁾ | 49 | ¹⁾ |
| Berlin, TU | 353 | 75,4 | 250 | ¹⁾ | 103 | ¹⁾ |
| Biberach a. d. Riss, FH | 13 | 185,7 | 9 | 300,0 | 4 | 100,0 |
| Bielefeld, FH | 28 | 71,8 | 15 | 125,0 | 13 | 48,1 |
| Bielefeld, U | 86 | 122,9 | 55 | 82,1 | 31 | 1033,3 |
| Bochum, Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe | 9 | 450,0 | 3 | - | 6 | 300,0 |
| Bochum, FH | 55 | 239,1 | 22 | 314,3 | 33 | 206,3 |
| Bochum, U | 196 | 112,6 | 113 | 104,6 | 83 | 125,8 |
| Bonn, U | 174 | 90,2 | 105 | 95,5 | 69 | 83,1 |
| Brandenburg, FH | 11 | - | 9 | - | 2 | - |
| Braunschweig, H für Bildende Künste | 18 | 163,6 | 12 | 120,0 | 6 | 600,0 |
| Braunschweig, TU | 50 | 74,6 | 34 | 60,7 | 16 | 145,5 |
| Braunschweig-Wolfenbüttel, FH | 18 | 128,6 | 8 | 88,9 | 10 | 200,0 |
| Bremen, H | 72 | 91,1 | 45 | 63,4 | 27 | 337,5 |
| Bremen, H für Künste | 17 | 170,0 | 10 | 125,0 | 7 | 350,0 |
| Bremen, U | 118 | 113,5 | 118 | 113,5 | - | - |
| Chemnitz, TU | 29 | 207,1 | 29 | 207,1 | - | - |

**noch: Ausländische Absolventen, Bildungsausländer-Absolventen,
Bildungsinländer-Absolventen 2000 an einzelnen Hochschulen**

| Hochschularten Hochschulen | Ausländische Absolventen | | darunter | | | |
|---|-----------------------------|----------|-----------------------------------|----------|----------------------------------|----------|
| | | | Bildungsausländer- Absolventen | | Bildungsinländer- Absolventen | |
| | Anzahl | 1997=100 | Anzahl | 1997=100 | Anzahl | 1997=100 |
| Clausthal, TU | 38 | 84,4 | 33 | 75,0 | 5 | 500,0 |
| Coburg, FH | 13 | 68,4 | 7 | 140,0 | 6 | 42,9 |
| Cottbus, Brandenburgische TU | 6 | 200,0 | 6 | 200,0 | 0 | - |
| Darmstadt, FH | 75 | 117,2 | 54 | 131,7 | 21 | 91,3 |
| Darmstadt, TU | 123 | 100,8 | 83 | 80,6 | 40 | 210,5 |
| Detmold, HS für Musik | 80 | 205,1 | 4 | 400,0 | 76 | 200,0 |
| Dortmund, FH | 103 | 59,5 | 67 | 98,5 | 36 | 34,3 |
| Dortmund, U | 102 | 120,0 | 48 | 104,3 | 54 | 138,5 |
| Dresden, Evang. FH | 6 | 85,7 | 6 | 100,0 | 0 | 0,0 |
| Dresden, H für Musik | 14 | 140,0 | 9 | 100,0 | 5 | 500,0 |
| Dresden, TU | 101 | 136,5 | 100 | 138,9 | 1 | 50,0 |
| Duisburg, U-GH | 83 | 143,1 | 28 | 140,0 | 55 | 144,7 |
| Düsseldorf, FH | 103 | 190,7 | 35 | 194,4 | 68 | 188,9 |
| Düsseldorf, Kunstakademie | 20 | 142,9 | 20 | 153,8 | - | - |
| Düsseldorf, Robert-Schumann-H | 56 | 215,4 | 18 | 138,5 | 38 | 292,3 |
| Düsseldorf, U | 149 | 112,0 | 77 | 81,1 | 72 | 189,5 |
| Eichstätt, Kath.U | 22 | 137,5 | 18 | 120,0 | 4 | 400,0 |
| Erlangen-Nürnberg, U | 155 | 121,1 | 113 | 124,2 | 42 | 113,5 |
| Essen, Folkwang-HS | 74 | 134,5 | 73 | 135,2 | 1 | 100,0 |
| Essen, U-GH | 117 | 128,6 | 65 | 144,4 | 52 | 113,0 |
| Esslingen, FH für Technik | 48 | 92,3 | 36 | 92,3 | 12 | 92,3 |
| Frankfurt (Oder), Europa-U Viadrina | 87 | 395,5 | 85 | 386,4 | 2 | - |
| Frankfurt a.M., FH | 178 | 149,6 | 93 | 105,7 | 85 | 274,2 |
| Frankfurt a.M., U | 285 | 106,7 | 156 | 71,6 | 129 | 263,3 |
| Frankfurt/M., H für Bild. Künste (Städelschule) | 6 | - | 4 | - | 2 | - |
| Frankfurt/M., H für Musik und Darst.Kunst | 24 | 200,0 | 19 | 271,4 | 5 | 100,0 |
| Freiberg, TU Bergakademie | 38 | 122,6 | 37 | 119,4 | 1 | - |
| Freiburg i.Br., PH | 6 | 75,0 | 2 | 25,0 | 4 | - |
| Freiburg i.Br., Staatl. H für Musik | 52 | 108,3 | 51 | 108,5 | 1 | 100,0 |
| Freiburg i.Br., U | 204 | 138,8 | 182 | 135,8 | 22 | 169,2 |
| Friedensau, Theol. H | 7 | 116,7 | 7 | 116,7 | - | - |
| Fulda, FH | 17 | 566,7 | 6 | 300,0 | 11 | 1100,0 |
| Furtwangen, FH | 21 | 110,5 | 12 | 133,3 | 9 | 90,0 |
| Gelsenkirchen, FH | 15 | 150,0 | 13 | 130,0 | 2 | - |
| Gießen, U | 134 | 132,7 | 103 | 119,8 | 31 | 206,7 |
| Gießen/Friedberg, FH | 59 | 143,9 | 5 | 13,2 | 54 | 1800,0 |
| Göttingen, U | 211 | 117,9 | 172 | 105,5 | 39 | 243,8 |
| Greifswald, U | 21 | 123,5 | 16 | 94,1 | 5 | - |
| Hagen, Fernuniversität-GH | 53 | 160,6 | 39 | 150,0 | 14 | 200,0 |
| Halle, U | 40 | 78,4 | 38 | 82,6 | 2 | 40,0 |
| Hamburg, FH | 119 | 163,0 | 56 | 254,5 | 63 | 123,5 |
| Hamburg, H für Bildende Künste | 6 | 50,0 | 5 | 45,5 | 1 | 100,0 |
| Hamburg, H für Musik und Theater | 26 | 325,0 | 10 | 200,0 | 16 | 533,3 |
| Hamburg, H für Wirtschaft und Politik | 40 | 160,0 | 11 | 45,8 | 29 | 2900,0 |
| Hamburg, U | 223 | 137,7 | 151 | 107,1 | 72 | 342,9 |
| Hamburg-Harburg, TU | 28 | 233,3 | 24 | 218,2 | 4 | 400,0 |
| Hannover, Evang. FH | 8 | 100,0 | 5 | 71,4 | 3 | 300,0 |
| Hannover, FH | 52 | 133,3 | 30 | 111,1 | 22 | 183,3 |
| Hannover, H für Musik und Theater | 40 | 285,7 | 31 | 238,5 | 9 | 900,0 |
| Hannover, Medizinische H | 25 | 119,0 | 19 | 95,0 | 6 | 600,0 |
| Hannover, Tierärztliche H | 21 | 95,5 | 20 | 95,2 | 1 | 100,0 |
| Hannover, U | 149 | 118,3 | 94 | 96,9 | 55 | 189,7 |

noch: Ausländische Absolventen, Bildungsausländer-Absolventen, Bildungsinländer-Absolventen 2000 an einzelnen Hochschulen

| Hochschularten Hochschulen | Ausländische Absolventen | | darunter | | | |
|---|-----------------------------|----------|-----------------------------------|----------|----------------------------------|----------|
| | Anzahl | 1997=100 | Bildungsausländer- Absolventen | | Bildungsinländer- Absolventen | |
| | | | Anzahl | 1997=100 | Anzahl | 1997=100 |
| Heidelberg, PH | 10 | 200,0 | 4 | 80,0 | 6 | - |
| Heidelberg, U | 235 | 109,8 | 205 | 111,4 | 30 | 100,0 |
| Heidelberg-Mannh., H f. Musik u. Darst. Kunst | 48 | 111,6 | 36 | 120,0 | 12 | 92,3 |
| Heilbronn, FH | 27 | 192,9 | 19 | 633,3 | 8 | 72,7 |
| Hildesheim, U | 17 | 425,0 | 9 | 300,0 | 8 | 800,0 |
| Hildesheim-Holzminen, FH | 14 | 63,6 | 5 | 31,3 | 9 | 150,0 |
| Hohenheim, U | 50 | 122,0 | 41 | 107,9 | 9 | 300,0 |
| Ilmenau, TU | 21 | 100,0 | 19 | 100,0 | 2 | 100,0 |
| Iserlohn, Märkische FH | 8 | 61,5 | 4 | 100,0 | 4 | 44,4 |
| Jena, U | 34 | 161,9 | 28 | 133,3 | 6 | - |
| Kaiserslautern, FH | 10 | 142,9 | 5 | 100,0 | 5 | 250,0 |
| Kaiserslautern, U | 95 | 148,4 | 78 | 127,9 | 17 | 566,7 |
| Karlsruhe, FH | 52 | 216,7 | 40 | 222,2 | 12 | 200,0 |
| Karlsruhe, Staatl. H für Musik | 31 | 67,4 | 30 | 65,2 | 1 | - |
| Karlsruhe, U | 201 | 128,0 | 173 | 132,1 | 28 | 107,7 |
| Kassel, U/GH | 126 | 118,9 | 74 | 91,4 | 52 | 208,0 |
| Kempten, FH | 17 | 154,5 | 7 | 700,0 | 10 | 100,0 |
| Kiel, FH | 18 | 81,8 | 11 | 73,3 | 7 | 100,0 |
| Kiel, U | 93 | 101,1 | 69 | 82,1 | 24 | 300,0 |
| Koblenz, FH | 10 | 71,4 | 5 | 55,6 | 5 | 100,0 |
| Koblenz-Landau, U | 16 | 133,3 | 6 | 75,0 | 10 | 250,0 |
| Köln, Deutsche Sporthochschule | 23 | 95,8 | 17 | 100,0 | 6 | 85,7 |
| Köln, FH | 153 | 102,7 | 77 | 88,5 | 76 | 122,6 |
| Köln, H für Musik | 141 | 139,6 | 32 | 94,1 | 109 | 162,7 |
| Köln, Priv. Rheinische FH | 17 | 242,9 | 4 | 133,3 | 13 | 325,0 |
| Köln, U | 281 | 115,6 | 147 | 114,0 | 134 | 117,5 |
| Konstanz, FH | 35 | 87,5 | 27 | 81,8 | 8 | 114,3 |
| Konstanz, U | 66 | 93,0 | 53 | 88,3 | 13 | 118,2 |
| Lahr, H für Berufstätige (Priv. Fern-FH) | 19 | 190,0 | 16 | 177,8 | 3 | 300,0 |
| Landshut, FH | 7 | 116,7 | 2 | 200,0 | 5 | 100,0 |
| Leipzig, H | 7 | 77,8 | 5 | 83,3 | 2 | 66,7 |
| Leipzig, H für Musik u. Theater | 26 | 260,0 | 24 | 342,9 | 2 | 66,7 |
| Leipzig, U | 83 | 105,1 | 81 | 105,2 | 2 | 100,0 |
| Lippe, FH | 18 | 138,5 | 8 | 114,3 | 10 | 166,7 |
| Lübeck, FH | 7 | 63,6 | 0 | 0,0 | 7 | 100,0 |
| Lübeck, Medizinische U | 16 | 94,1 | 14 | 82,4 | 2 | - |
| Lübeck, Musikhochschule | 21 | 175,0 | 15 | 187,5 | 6 | 150,0 |
| Ludwigsburg, PH | 6 | 200,0 | 3 | 100,0 | 3 | - |
| Ludwigshafen, FH | 27 | 135,0 | 14 | 155,6 | 13 | 118,2 |
| Lüneburg, U | 17 | 242,9 | 5 | 500,0 | 12 | 200,0 |
| Magdeburg, U | 17 | 170,0 | 16 | 200,0 | 1 | 50,0 |
| Mainz, FH | 26 | 144,4 | 9 | 64,3 | 17 | 425,0 |
| Mainz, U | 291 | 144,1 | 207 | 118,3 | 84 | 311,1 |
| Mannheim, FH für Technik und Gestaltung | 42 | 135,5 | 33 | 194,1 | 9 | 64,3 |
| Mannheim, U | 76 | 138,2 | 60 | 139,5 | 16 | 133,3 |
| Marburg, U | 122 | 128,4 | 95 | 114,5 | 27 | 225,0 |
| Mittweida, H (University of Applied Sciences) | 8 | 800,0 | 7 | 700,0 | 1 | - |
| München, FH | 166 | 133,9 | 86 | 122,9 | 80 | 148,1 |
| München, H für Musik und Theater | 63 | 165,8 | 56 | 155,6 | 7 | 350,0 |
| München, H für Philosophie (rk) | 8 | 61,5 | 8 | 72,7 | 0 | 0,0 |
| München, Kath. Stiftungs FH | 12 | 120,0 | 4 | 80,0 | 8 | 160,0 |
| München, TU | 194 | 109,6 | 146 | 127,0 | 48 | 77,4 |
| München, U | 374 | 127,2 | 261 | 130,5 | 113 | 120,2 |
| München, U der Bundeswehr | 7 | 100,0 | 6 | 600,0 | 1 | 16,7 |

**noch: Ausländische Absolventen, Bildungsausländer-Absolventen,
Bildungsinländer-Absolventen 2000 an einzelnen Hochschulen**

| Hochschularten Hochschulen | Ausländische Absolventen | | darunter | | | |
|--|-----------------------------|----------|-----------------------------------|----------|----------------------------------|----------|
| | Anzahl | 1997=100 | Bildungsausländer- Absolventen | | Bildungsinländer- Absolventen | |
| | | | Anzahl | 1997=100 | Anzahl | 1997=100 |
| Münster, FH | 93 | 116,3 | 70 | 118,6 | 23 | 109,5 |
| Münster, U | 135 | 111,6 | 91 | 108,3 | 44 | 118,9 |
| Neu-Ulm, FH | 6 | - | 0 | - | 6 | - |
| Niederrhein, FH | 122 | 217,9 | 49 | 222,7 | 73 | 214,7 |
| Nordostniedersachsen, FH | 24 | 141,2 | 11 | 73,3 | 13 | 650,0 |
| NRW, Kath. FH | 32 | 400,0 | 11 | 550,0 | 21 | 350,0 |
| Nürnberg, FH | 40 | 95,2 | 17 | 188,9 | 23 | 69,7 |
| Nürnberg-Augsburg, H für Musik | 12 | - | 8 | - | 4 | - |
| Nürtingen, FH | 35 | 166,7 | 28 | 215,4 | 7 | 87,5 |
| Oestrich-Winkel, Priv. wiss. H (E.B.S.) | 12 | 85,7 | 2 | 14,3 | 10 | - |
| Offenburg, FH | 14 | 127,3 | 12 | 200,0 | 2 | 40,0 |
| Oldenburg, U | 29 | 100,0 | 21 | 105,0 | 8 | 88,9 |
| Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, FH | 12 | - | 12 | - | 0 | - |
| Osnabrück, FH | 35 | 500,0 | 25 | 2500,0 | 10 | 166,7 |
| Osnabrück, U | 36 | 120,0 | 20 | 100,0 | 16 | 160,0 |
| Paderborn, U/GH | 66 | 111,9 | 34 | 87,2 | 32 | 160,0 |
| Passau, U | 25 | 71,4 | 25 | 147,1 | - | - |
| Pforzheim, FH | 37 | 148,0 | 27 | 180,0 | 10 | 100,0 |
| Potsdam, FH | 6 | 300,0 | 3 | 300,0 | 3 | 300,0 |
| Potsdam, U | 26 | 520,0 | 22 | 550,0 | 4 | 400,0 |
| Ravensburg-Weingarten, FH | 9 | 90,0 | 6 | 120,0 | 3 | 60,0 |
| Regensburg, FH | 7 | 50,0 | 1 | 25,0 | 6 | 60,0 |
| Regensburg, U | 55 | 122,2 | 39 | 150,0 | 16 | 84,2 |
| Rendsburg, H für Berufstätige (Priv. Fern-FH) | 10 | 200,0 | - | - | 10 | - |
| Reutlingen, FH | 137 | 805,9 | 122 | 1355,6 | 15 | 187,5 |
| Rosenheim, FH | 17 | 94,4 | 10 | 71,4 | 7 | 175,0 |
| Rostock, H für Musik und Theater | 16 | 800,0 | 11 | 550,0 | 5 | - |
| Rostock, U | 26 | 70,3 | 24 | 66,7 | 2 | 200,0 |
| Saarbrücken, H des Saarl. für Musik u. Theater | 24 | 126,3 | 19 | 111,8 | 5 | 250,0 |
| Saarbrücken, H f. Tech. u. Wirt. d. Saarlandes | 69 | 71,9 | 58 | 65,9 | 11 | 137,5 |
| Saarbrücken, U des Saarlandes | 249 | 104,6 | 214 | 98,6 | 35 | 166,7 |
| Schwäbisch Gmünd, FH | 7 | 233,3 | 3 | 150,0 | 4 | 400,0 |
| Siegen, U-GH | 55 | 87,3 | 32 | 94,1 | 23 | 79,3 |
| Speyer, H für Verwaltungswiss. | 23 | 383,3 | 23 | 383,3 | 0 | - |
| Stuttgart, FH für Biblioth.- u. Informationswes. | 12 | 171,4 | 6 | 85,7 | 6 | - |
| Stuttgart, FH für Druck und Medien | 6 | 60,0 | 4 | 57,1 | 2 | 66,7 |
| Stuttgart, FH für Technik | 15 | 83,3 | 10 | 71,4 | 5 | 125,0 |
| Stuttgart, Staatl. H f. Musik und Darst.Kunst | 67 | 136,7 | 44 | 100,0 | 23 | 460,0 |
| Stuttgart, U | 223 | 131,2 | 171 | 111,8 | 52 | 305,9 |
| Trier, FH | 20 | 166,7 | 6 | 66,7 | 14 | 466,7 |
| Trier, U | 47 | 100,0 | 38 | 92,7 | 9 | 150,0 |
| Tübingen, U | 199 | 137,2 | 161 | 127,8 | 38 | 200,0 |
| Ulm, FH | 17 | 141,7 | 10 | 200,0 | 7 | 100,0 |
| Ulm, U | 44 | 129,4 | 39 | 156,0 | 5 | 55,6 |
| Vallendar, Priv. wiss. H f. Untern.-f. Koblenz, | 7 | 350,0 | 7 | 350,0 | 0 | - |
| Weihenstephan, FH | 15 | 214,3 | 14 | 280,0 | 1 | 50,0 |
| Weimar, Bauhaus-U | 11 | 157,1 | 7 | 100,0 | 4 | - |
| Weimar, H für Musik | 40 | 125,0 | 31 | 110,7 | 9 | 225,0 |
| Wiesbaden, FH | 82 | 151,9 | 48 | 88,9 | 34 | - |
| Witten-Herdecke, Priv. wiss. H | 14 | 200,0 | 11 | 550,0 | 3 | 60,0 |
| Worms, FH | 20 | 60,6 | 13 | 44,8 | 7 | 175,0 |

noch: Ausländische Absolventen, Bildungsausländer-Absolventen, Bildungsinländer-Absolventen 2000 an einzelnen Hochschulen

| Hochschularten Hochschulen | Ausländische Absolventen | | darunter | | | |
|----------------------------------|-----------------------------|----------|-----------------------------------|----------|----------------------------------|----------|
| | | | Bildungsausländer- Absolventen | | Bildungsinländer- Absolventen | |
| | Anzahl | 1997=100 | Anzahl | 1997=100 | Anzahl | 1997=100 |
| Wuppertal, U-GH | 87 | 126,1 | 45 | 118,4 | 42 | 135,5 |
| Würzburg, H für Musik | 14 | 155,6 | 12 | 150,0 | 2 | 200,0 |
| Würzburg, U | 103 | 109,6 | 84 | 113,5 | 19 | 95,0 |
| Würzburg-Schweinfurt, FH | 20 | 100,0 | 8 | 100,0 | 12 | 100,0 |
| Zittau, Internat. Hochschulinst. | 39 | 325,0 | 39 | 325,0 | 0 | - |
| Zittau/Görlitz, H | 30 | 300,0 | 29 | 290,0 | 1 | - |

¹⁾ 1997 waren die Angaben zu Bildungsausländern und Bildungsinländern für Berliner Hochschulen statistische Artefakte. Die Mängel sind inzwischen beseitigt.

Quelle: Prüfungsstatistik Statistisches Bundesamt; HIS-Berechnungen

2000 = Wintersemester 1999/2000 und Sommersemester 2000

Thema

1.3.2 Studienbezogene Auslandsaufenthalte deutscher Studierender während des bisherigen Studiums



Tabelle:

Studienbezogene Auslandsaufenthalte deutscher Studierender in höheren Semestern¹⁾ 2000 nach Hochschularten

Studies Abroad by German Students in Advanced Semesters in 2000 by Type of Higher Education Institution

| Formen der Auslandsaufenthalte | Alle Hochschul- arten | Uni- versitäten ¹⁾ | Kunst- und Musikhoch- schulen ¹⁾ | Fachhoch- schulen ¹⁾ |
|-----------------------------------|---|----------------------------------|---|------------------------------------|
| | in % Studierende höherer Semester je Hochschulart | | | |
| Auslandsstudium | 13 | 16 | 19 | 6 |
| Praktikum | 13 | 14 | 4 | 12 |
| Sprachkurs | 6 | 7 | 5 | 3 |
| Sonstiges | 5 | 6 | 10 | 2 |
| Insgesamt | 29 | 32 | 32 | 19 |

¹⁾ Universitäten sowie Kunst- und Musikhochschulen 8 Semester und höher, Fachhochschulen 6 Semester und höher

Quelle: DSW/HIS 16. Sozialerhebung

2000 = Sommersemester 2000

Kommentar:

Von den deutschen Studierenden in höheren Semestern waren im Jahr 2000 29% während ihres bisherigen Studiums zu studienbezogenen Aufenthalten im Ausland – vor allem zu Auslandsstudien und zu Praktika. Dies sind 2 Prozentpunkte mehr als 1997. Dabei haben Auslandsstudien überdurchschnittlich zugenommen, von 11% auf 13% der deutschen Studierenden. Dies ist ein Zuwachs um 18%, bei Praktika beträgt er nur 8%. Bei den anderen Formen studienbezogener Auslandsaufenthalte sind keine Veränderungen festzustellen. Die deutschen Studierenden hatten bereits nach 5 Jahren das 1992 von der damaligen Europäischen Gemeinschaft gesetzte Ziel, dass mindestens 10% der nationalen Studierenden bei Abschluss ihres Studiums wenigstens ein halbes Jahr der Studienzeit im Ausland verbracht

haben sollten, erreicht. In Deutschland wird jetzt ein Wert von 20% angestrebt. ...



Rangfolge der Zielländer studienbezogener Auslandsaufenthalte deutscher Studierender 2000 in höheren Semestern, in % der deutschen Studierenden in höheren Semestern mit Auslandsaufenthalten

| Zielländer | | in % der deutschen Studierenden in höheren Semestern mit Auslandsaufenthalten |
|------------|-----------------------|---|
| 1 | Großbritannien | 16,5 |
| 2 | Vereinigte Staaten | 13,8 |
| 3 | Frankreich | 12,6 |
| 4 | Spanien | 6,3 |
| 5 | Italien | 5,2 |
| 6 | Österreich | 3,1 |
| 7 | Schweiz | 2,7 |
| 8 | Irland | 2,4 |
| 9 | Kanada | 2,3 |
| 10 | Schweden | 2,3 |
| 11 | Niederlande | 2,2 |
| 12 | Russland | 1,7 |
| 13 | Australien | 1,6 |
| 14 | Belgien | 1,3 |
| 15 | Südafrika | 1,2 |
| 16 | Belgien | 1,3 |
| 17 | Südafrika | 1,2 |
| 18 | Polen | 1,1 |
| 19 | Brasilien | 1,0 |
| 20 | Japan | 0,9 |
| 21 | Israel | 0,9 |
| 22 | Indien | 0,9 |
| 23 | Norwegen | 0,9 |
| 24 | Griechenland | 0,9 |
| 25 | Finnland | 0,9 |
| 26 | China | 0,8 |
| 27 | Ungarn | 0,8 |
| 28 | Türkei | 0,8 |
| 29 | Neuseeland | 0,7 |
| 30 | Dänemark | 0,7 |
| 31 | Mexiko | 0,6 |
| 32 | Tschechische Republik | 0,6 |
| 33 | Ecuador | 0,5 |
| 34 | Chile | 0,5 |

Quelle: DSW/HIS 16. Sozialerhebung; HIS-Berechnungen

Themenbereich**1.4 Mobilität von Studierenden im internationalen Vergleich****Thema****1.4.1 Gastländer und Herkunftsregionen**

Tabelle:

Die wichtigsten Gastländer ausländischer Studierender
The Most Important Host Countries for Foreign Students

| Rang | Gaststaaten | Berichts- zeitraum | Auslän- dische Studierende | in % Studierende des Gast- staates | Rang 1995 |
|------|------------------------|-----------------------|----------------------------------|---|--------------|
| | | | Anzahl | | |
| 1 | USA | 1995 | 453.787 | 3,2 | 1 |
| 2 | Vereinigtes Königreich | 1997 | 198.839 | 10,5 | 2 |
| 3 | Deutschland | 1997 | 165.977 | 7,8 | 4 |
| 4 | Frankreich | 1997 | 138.191 | 6,7 | 3 |
| 5 | Australien | 1997 | 102.284 | 9,8 | 5 |
| 6 | Russ. Föderation | 1995 | 73.172 | 1,6 | 6 |
| 7 | Japan | 1995 | 53.511 | 1,4 | 7 |
| 8 | Belgien | 1995 | 34.966 | 9,9 | 9 |
| 9 | Österreich | 1997 | 27.172 | 9,3 | 10 |
| 10 | Italien | 1997 | 24.858 | 1,3 | 13 |
| 11 | Schweiz | 1995 | 24.093 | 16,3 | 11 |
| 12 | China | 1995 | 22.755 | 0,4 | 12 |
| 13 | Spanien | 1995 | 21.403 | 1,4 | 14 |
| 14 | Ukraine | 1995 | 18.302 | 1,2 | 15 |
| 15 | Libanon | 1995 | 18.253 | 22,4 | 17 |

Quelle: UNESCO-Yearbook 1999; HIS-Berechnungen

Kommentar:

... Aufgrund der oben skizzierten Entwicklungen in Frankreich und Deutschland haben beide Staaten zwischen 1995 und 1997 die Rangplätze getauscht. Deutschland ist 1997 das drittwichtigste Gastland international mobiler Studierender, Frankreich das viertwichtigste. ...



Ausländische Studierende in weltweit ausgewählten Staaten nach Herkunftsregionen

| Gaststaaten | Berichts- Zeitraum | Ausländ. Studie- rende | Herkunftsregionen in % der ausländischen Studierenden | | | | | | |
|---------------|-----------------------|------------------------------|--|-------------|------------|-------|--------|----------|-----------|
| | | | Afrika | Nordamerika | Südamerika | Asien | Europa | Ozeanien | Ungeklärt |
| Afrika | | | | | | | | | |
| Ägypten | 1996 | 6.726 | 23,3 | 0,1 | * | 75,1 | 1,5 | * | * |
| Benin | 1996 | 740 | 93,4 | * | * | * | 0,4 | * | 6,2 |
| Burkina Faso | 1995 | 755 | * | * | * | * | * | * | * |
| Eritrea | 1998 | 117 | 99,1 | * | * | 0,9 | * | * | * |
| Gabun | 1995 | 227 | * | * | * | * | * | * | * |
| Guinea | 1997 | 45 | 100,0 | * | * | * | * | * | * |
| Lesotho | 1997 | 133 | 100,0 | * | * | * | * | * | * |
| Madagaskar | 1997 | 678 | 100,0 | * | * | * | * | * | * |
| Marokko | 1995 | 3.617 | 73,2 | * | * | 12,1 | 1,2 | * | 13,5 |
| Südafrika | 1994 | 12.625 | 61,0 | 2,8 | 1,2 | 5,2 | 28,6 | 1,3 | * |
| Swasiland | 1997 | 196 | 97,4 | * | * | 1,0 | 1,5 | * | * |
| Togo | 1997 | 480 | 97,1 | 1,0 | * | * | 1,3 | * | 0,6 |
| Tunesien | 1997 | 2.861 | * | * | * | * | * | * | * |

noch: Ausländische Studierende in weltweit ausgewählten Staaten nach Herkunftsregionen

| Gaststaaten | Berichts-Zeitraum | Ausländ. Studierende | Herkunftsregionen in % der ausländischen Studierenden | | | | | | |
|---------------------|-------------------|----------------------|---|-------------|------------|-------|--------|----------|-----------|
| | | | Afrika | Nordamerika | Südamerika | Asien | Europa | Ozeanien | Ungeklärt |
| Nord Amerika | | | | | | | | | |
| El Salvador | 1996 | 473 | * | 86,9 | 9,7 | 2,1 | 1,3 | * | * |
| Honduras | 1994 | 521 | * | * | * | * | * | * | * |
| Kuba | 1997 | 4.243 | 76,4 | 10,0 | 8,3 | 4,8 | 0,5 | * | * |
| Nicaragua | 1997 | 279 | * | 83,2 | 7,9 | 1,1 | 5,7 | * | 2,2 |
| Panama | 1994 | 708 | 0,1 | 36,7 | 47,5 | 6,9 | 8,8 | * | * |
| Trinidad und Tobago | 1997 | 142 | 8,5 | 35,2 | 4,2 | 37,3 | 14,1 | 0,7 | * |
| Vereinigte Staaten | 1996 | 453.785 | 4,6 | 10,7 | 4,9 | 64,1 | 14,8 | 0,9 | * |
| Süd Amerika | | | | | | | | | |
| Argentinien | 1994 | 12.678 | * | * | 75,0 | * | 4,4 | * | 20,7 |
| Guyana | 1995 | 38 | * | * | * | * | * | * | * |
| Asien | | | | | | | | | |
| Armenien | 1996 | 869 | * | 0,7 | * | 87,7 | 11,6 | * | * |
| Aserbaidshan | 1997 | 3.986 | 0,1 | 0,0 | 0,9 | 88,0 | 11 | * | * |
| Georgien | 1997 | 69 | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) |
| Indonesien | 1996 | 1.147 | 0,8 | 8,2 | * | 67,8 | 13,7 | 9,5 | * |
| Iran, Isl. Republik | 1997 | 622 | 3,5 | * | * | 96,1 | 0,3 | * | * |
| Japan | 1995 | 53.511 | 0,8 | 2,7 | 1,2 | 92,1 | 2,5 | 0,6 | * |
| Kasachstan | 1996 | 2.928 | 1,4 | 0,0 | 0,3 | 72,4 | 22,6 | * | 3,3 |
| Katar | 1997 | 1.360 | 13,6 | 0,3 | * | 86,0 | 0,1 | * | * |
| Kirgisistan | 1996 | 125 | * | 0,8 | 0,8 | 98,4 | * | * | * |
| Korea, Republik | 1997 | 2.143 | 0,7 | 16,8 | 4,7 | 72,8 | 3,7 | 1,3 | * |
| Kuwait | 1996 | 2.694 | 8,9 | 0,1 | * | 85,3 | 0,3 | 0,0 | 5,3 |
| Laos | 1997 | 56 | * | * | * | 100,0 | * | * | * |
| Libanon | 1996 | 18.253 | 21,2 | * | * | 78,8 | * | * | * |
| Macau | 1997 | 1.224 | 5,4 | 0,2 | 1,1 | 64,9 | 18,5 | 0,1 | 9,8 |
| Mongolei | 1997 | 283 | * | 1,1 | * | 54,4 | 44,5 | * | * |
| Philippinen | 1996 | 4864 | 2,8 | 24,4 | 0,0 | 68,7 | 3,6 | 0,5 | * |
| Saudi Arabien | 1996 | 5.361 | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) | |
| Sri Lanka | 1994 | 55 | * | 3,6 | * | 94,5 | 1,8 | * | * |
| Syrien | 1995 | 11.790 | 13,2 | 0,1 | 0,2 | 86,1 | 0,4 | * | * |
| Tadschikistan | 1997 | 6.726 | * | * | * | 65,4 | 34,6 | * | |
| Ver. Arab. Emirate | 1997 | 1.584 | 16,5 | 0,3 | * | 80,3 | 0,6 | * | 2,4 |
| Zypern | 1997 | 1.675 | 3,8 | 0,5 | 0,1 | 44,1 | 44,7 | 0,2 | 6,5 |
| Europa | | | | | | | | | |
| Belgien | 1995 | 34.966 | 31,3 | 1,3 | 2,2 | 8,3 | 55,0 | 0,0 | 1,9 |
| Bulgarien | 1997 | 8.496 | 3,2 | 0,4 | 0,2 | 14,8 | 81,5 | * | * |
| Dänemark | 1996 | 8.982 | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) |
| Deutschland | 1997 | 165.977 | 9,1 | 3,3 | 2,3 | 36,2 | 47,2 | 0,2 | 1,6 |
| Finnland | 1997 | 3.829 | 13,4 | 6,3 | 1,6 | 25,6 | 50,8 | 0,5 | 1,8 |
| Frankreich | 1996 | 138.191 | 51,7 | 3,6 | 2,7 | 13,4 | 27,6 | 0,1 | 0,0 |
| Irland | 1997 | 5.975 | 4,3 | 19,3 | 0,1 | 21,1 | 52,8 | 1,2 | 1,2 |
| Island | 1997 | 185 | 1,6 | 13,0 | 1,6 | 4,9 | 76,8 | 1,6 | 0,5 |
| Italien | 1997 | 24.858 | 12,2 | 2,7 | 3,6 | 12,1 | 65,9 | 0,2 | 3,3 |
| Jugoslawien | 1997 | 1.180 | 0,6 | 0,4 | 0,2 | 11,1 | 87,7 | * | * |
| Kroatien | 1997 | 725 | 1,4 | 2,6 | * | 1,4 | 81,8 | * | 12,8 |
| Lettland | 1997 | 850 | 4,0 | 0,6 | 0,4 | 38,9 | 56,1 | * | * |
| Lithauen | 1997 | 370 | * | 1,9 | 0,3 | 72,4 | 24,3 | 1,1 | * |
| Macedonien | 1997 | 313 | 1,0 | * | * | 10,2 | 83,7 | * | 5,1 |
| Malta | 1995 | 62 | 16,1 | 24,2 | 1,6 | 17,7 | 33,9 | 6,5 | * |
| Moldavien | 1997 | 1.187 | 4,6 | 0,3 | 0,1 | 49,9 | 45,2 | * | * |

noch: Ausländische Studierende in weltweit ausgewählten Staaten nach Herkunftsregionen

| Gaststaaten | Berichts-Zeitraum | Ausländ. Studierende | Herkunftsregionen in % der ausländischen Studierenden | | | | | | |
|------------------|-------------------|----------------------|---|-------------|------------|-------|--------|----------|-----------|
| | | | Afrika | Nordamerika | Südamerika | Asien | Europa | Ozeanien | Ungeklärt |
| Norwegen | 1996 | 11.225 | 9,0 | 6,4 | 3,0 | 31,5 | 36,3 | 0,3 | 13,5 |
| Österreich | 1997 | 27.172 | 3,7 | 2,3 | 1,2 | 15,4 | 77,3 | 0,2 | * |
| Polen | 1996 | 5.202 | 11,7 | 3,3 | 1,7 | 21,6 | 61,5 | 0,2 | * |
| Portugal | 1995 | 6.140 | 49,8 | 6,2 | 22,0 | 0,6 | 19,1 | 0,3 | 2,0 |
| Rumänien | 1997 | 14.818 | 7,0 | 1,1 | 0,2 | 15,9 | 75,3 | 0,1 | 0,5 |
| Russ. Föderation | 1995 | 73.172 | 5,1 | 0,4 | 0,7 | 53,6 | 40,2 | * | * |
| Schweden | 1997 | 12.189 | 3,5 | 5,3 | 3,2 | 19,1 | 67,7 | 0,5 | 0,7 |
| Schweiz | 1996 | 24.093 | 5,4 | 2,7 | 3,1 | 6,5 | 74,3 | 0,2 | 7,7 |
| Slowakei | 1997 | 1.725 | 13,2 | 0,9 | 0,5 | 25,0 | 60,3 | 0,1 | * |
| Slowenien | 1997 | 425 | 0,7 | 0,7 | 1,2 | 3,1 | 94,4 | * | * |
| Spanien | 1995 | 21.403 | 10,3 | 7,2 | 15,3 | 4,1 | 62,7 | 0,2 | 0,2 |
| Tschech.Republik | 1997 | 3.901 | 7,9 | 1,6 | 1,3 | 15,7 | 53,7 | * | 19,9 |
| Türkei | 1995 | 14.719 | 4,4 | 0,2 | 0,0 | 55,0 | 20,6 | 0,1 | 19,6 |
| Ukraine | 1995 | 18.302 | 21,1 | 0,7 | 2,2 | 43,8 | 32,2 | 0,0 | * |
| Ungarn | 1995 | 6.399 | 5,4 | 3,8 | 0,5 | 20,4 | 69,9 | 0,0 | * |
| Vatikanstadt | 1996 | 14.403 | 7,5 | 8,9 | 8,9 | 9,9 | 64,3 | 0,4 | * |
| Ver. Königreich | 1997 | 198.839 | 7,1 | 7,8 | 1,2 | 34,2 | 46,2 | 0,9 | 2,6 |
| Weißrussland | 1997 | 3.714 | 14,1 | 0,7 | 0,4 | 58,0 | 26,8 | * | * |
| Ozeanien | | | | | | | | | |
| Australien | 1997 | 102.284 | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) |
| Neuseeland | 1997 | 6.415 | 0,8 | 4,2 | 0,7 | 70,8 | 5,5 | 16,6 | 1,4 |
| Papua Neu Guinea | 1995 | 281 | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) | 1) |

¹⁾ keine Daten verfügbar

Quelle: UNESCO-Yearbook 1999; HIS-Berechnungen

2. Forschung

Themenbereich

2.1 Ausländische Wissenschaftler in Deutschland

Thema

2.1.1 Förderorganisationen, Gefördertengruppen, Fachrichtungen



Tabelle:

Ausländische Wissenschaftler in Deutschland 2000 nach Förderorganisationen und Gefördertengruppen¹⁾

Foreign Academics in Germany in 2000 by Funding Organisation and Funding Recipient Group

| Förderorganisation | Graduierte | | Post-Docs | | Erfahrene | | Insgesamt | |
|---|---------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|---------------------|--------------------|
| | Anzahl | in % ²⁾ | Anzahl | in % ²⁾ | Anzahl | in % ²⁾ | Anzahl | in % ²⁾ |
| Alexander von Humboldt-Stiftung | - | - | 1.048 | 32,7 | 705 | 22,8 | 1.753 | 11,6 |
| Deutscher Akademischer Austauschdienst | 6.471 | 73,5 | 316 | 9,9 | 1.077 | 34,8 | 7.888 ³⁾ | 52,1 |
| Deutsche Forschungsgemeinschaft | 1.137 ⁴⁾ | 12,9 | 268 ⁴⁾ | 8,4 | 485 ⁵⁾ | 15,7 | 1.890 | 12,5 |
| Max Planck-Gesellschaft | 518 | 5,9 | 1.525 | 47,6 | 782 | 25,3 | 2.825 | 18,7 |
| Katholischer Akademischer Ausländerdienst | 183 | 2,1 | 19 | 0,6 | 22 | 0,7 | 224 | 1,5 |
| Heinrich Böll-Stiftung | 56 | 0,6 | 3 | 0,1 | - | - | 59 | 0,4 |
| Fritz Thyssen-Stiftung | 16 | 0,2 | - | - | - | - | 16 | 0,1 |

noch:

Ausländische Wissenschaftler in Deutschland 2000 nach Förderorganisationen und Gefördertengruppen¹⁾

Foreign Academics in Germany in 2000 by Funding Organisation and Funding Recipient Group

| Förderorganisation | Graduierte | | Post-Docs | | Erfahrene | | Insgesamt | |
|--|-------------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|---------------|--------------------|
| | Anzahl | in % ²⁾ | Anzahl | in % ²⁾ | Anzahl | in % ²⁾ | Anzahl | in % ²⁾ |
| Gottlieb Daimler- und Karl Benz-Stiftung | 19 | 0,2 | - | - | - | - | 19 | 0,1 |
| Hanns Seidel-Stiftung | 139 | 1,6 | - | - | - | - | 139 | 0,9 |
| Friedrich Ebert-Stiftung | 239 ³⁾ | 2,7 | 18 | 0,6 | - | - | 257 | 1,7 |
| Fulbright-Kommission | 18 | 0,2 | 5 | 0,2 | 24 | 0,8 | 47 | 0,3 |
| Deutsche Bundesstiftung Umwelt | 12 | 0,1 | - | - | - | - | 12 | 0,1 |
| Insgesamt | 8.808 | 100,0 | 3.202 | 100,0 | 3.095 | 100,0 | 15.129 | 100,0 |

¹⁾ Erfasst werden konnten nur ausländische Wissenschaftler, deren Aufenthalt in Deutschland durch die genannten Organisationen unmittelbar gefördert wurde. Aus Drittmitteln für Projekte und aus Geldern anderer deutscher und ausländischer Finanzquellen finanzierte Aufenthalte konnten nicht berücksichtigt werden. Die Daten dokumentieren deshalb nur einen nicht quantifizierbaren, aber wesentlichen Teil der Aufenthalte ausländischer Wissenschaftler in Deutschland

²⁾ in % aller ausländischen Gastwissenschaftler je Gefördertengruppe

³⁾ einschließlich "keine Angaben" zu Gefördertengruppen (24 Fälle)

⁴⁾ Stipendiaten im Programm "Graduiertenkollegs"

⁵⁾ Mercator Gastprofessuren "Gastprofessuren im Programm Graduiertenkollegs"

Quelle: Angaben der Förderinstitutionen; HIS-Berechnungen

Kommentar:

Von den Organisationen, die Daten bereitgestellt haben, wurden im Jahr 2000 Deutschlandaufenthalte von über 15.100 ausländischen Wissenschaftlern gefördert; über 50% der Wissenschaftler wurden vom DAAD gefördert. Von den im Jahr 2000 geförderten Wissenschaftlern sind 58% Graduierte, 22% Postdoktoranden und 21% erfahrene Wissenschaftler. Die Nachwuchsförderung steht damit im Vordergrund der unmittelbaren Förderung von Deutschlandaufenthalten ausländischer Wissenschaftler durch die Wissenschaftsorganisationen, die Daten bereitgestellt haben.

Die verschiedenen Wissenschaftsorganisationen fördern die Gruppen unterschiedlich: beispielsweise DAAD und DFG vor allem Graduierte, MPG und AvH vor allem Postdoktoranden, MPG, AvH und DFG auch in größerer Zahl erfahrene Wissenschaftler. ...



Eine entsprechende Tabelle für das Internet liegt noch nicht vor.

Thema



2.1.2 Regionale Herkunft

Tabelle:

Die fünf wichtigsten Herkunftsstaaten ausländischer Wissenschaftler in Deutschland 2001 nach Gefördertengruppen¹⁾
The Five Most Important Countries of Origin of Foreign Academics in Germany in 2001 by Funding Recipient Group

| Gefördertengruppen Herkunftsstaaten | Anzahl |
|--|--------|
| Graduierte | |
| Russische Föderation | 246 |
| China | 241 |
| Polen | 132 |
| Italien | 123 |
| Rumänien | 112 |
| Post-Docs | |
| China | 379 |
| Russische Föderation | 310 |
| Vereinigte Staaten | 247 |
| Indien | 195 |
| Italien | 160 |
| Erfahrene Wissenschaftler | |
| Vereinigte Staaten | 381 |
| Russische Föderation | 353 |
| Polen | 111 |
| Indien | 106 |
| Japan | 72 |

¹⁾ Die Angaben sind zutreffend für Geförderte der zu Tab. 58 genannten Wissenschaftsorganisationen. Für die Gesamtheit der diesen Gefördertengruppen eigentlich zuzurechnenden ausländischen Wissenschaftler werden Tendenzen angezeigt.

Quelle: Angaben der Förderinstitutionen; HIS-Berechnungen

Kommentar:

... Die meisten geförderten erfahrenen Wissenschaftler kommen aus Osteuropa und Nordamerika nach Deutschland. Es dominieren Wissenschaftler aus den Vereinigten Staaten von Amerika und aus der Russischen Föderation. Bei den Graduierten und Postdoktoranden – also bei den Nachwuchswissenschaftlern – haben offensichtlich die meisten eine osteuropäische oder asiatische Staatsangehörigkeit. Wissenschaftler aus den Vereinigten Staaten von Amerika sind weniger stark vertreten. ...



Ausländische Wissenschaftler in Deutschland 2000 nach Herkunftsstaaten und Fächergruppen

| Rang | Herkunftsländer ¹⁾ | insgesamt | Sprach/Kultur/ Sport | Recht/ Wirtschaft/ Soziales | Mathematik/ Naturwiss. | Humanmedizin | Agrar/Forst/ Ernährung/ Vet.-Med. | Ingenieurwiss. | Kunst/ Kunstwiss. | nicht zurechenbar/ keine Angaben |
|------|-------------------------------|-----------|----------------------|-----------------------------|------------------------|--------------|-----------------------------------|----------------|-------------------|----------------------------------|
| 1 | Russische Föderation | 1.286 | 151 | 115 | 823 | 60 | 17 | 93 | 26 | 1 |
| 2 | China | 1.078 | 62 | 100 | 612 | 63 | 44 | 184 | 10 | 3 |
| 3 | Vereinigte Staaten | 960 | 327 | 77 | 434 | 31 | 8 | 49 | 34 | 0 |
| 4 | Indien | 752 | 30 | 54 | 408 | 22 | 40 | 191 | 5 | 2 |
| 5 | Polen | 495 | 99 | 59 | 211 | 25 | 24 | 38 | 22 | 17 |
| 6 | Italien | 402 | 99 | 47 | 234 | 9 | 0 | 10 | 3 | 0 |
| 7 | Frankreich | 357 | 81 | 31 | 210 | 9 | 1 | 12 | 13 | 0 |
| 8 | Japan | 341 | 76 | 40 | 141 | 44 | 6 | 17 | 17 | 0 |
| 9 | Indonesien | 326 | 28 | 25 | 119 | 12 | 73 | 67 | 1 | 1 |
| 10 | Ukraine | 305 | 38 | 23 | 174 | 13 | 8 | 38 | 7 | 4 |
| 11 | Spanien | 300 | 70 | 57 | 113 | 13 | 1 | 13 | 33 | 0 |
| 12 | Rumänien | 285 | 40 | 25 | 146 | 25 | 2 | 36 | 5 | 6 |
| 13 | Ungarn | 282 | 67 | 48 | 95 | 29 | 6 | 20 | 13 | 4 |
| 14 | Großbrit.u. Nordirland | 281 | 98 | 25 | 137 | 7 | 2 | 4 | 8 | 0 |
| 15 | Kenia | 254 | 41 | 19 | 113 | 6 | 46 | 26 | 1 | 2 |
| 16 | Vietnam | 220 | 45 | 19 | 49 | 13 | 17 | 70 | 6 | 1 |
| 17 | Brasilien | 205 | 31 | 24 | 83 | 15 | 22 | 26 | 1 | 3 |
| 18 | Bulgarien | 190 | 27 | 23 | 91 | 12 | 13 | 19 | 3 | 2 |
| 19 | Türkei | 185 | 36 | 53 | 48 | 9 | 10 | 22 | 7 | 0 |
| 20 | Athiopien | 184 | 19 | 9 | 61 | 7 | 51 | 37 | 0 | 0 |
| 21 | Ägypten | 179 | 18 | 6 | 78 | 21 | 21 | 33 | 1 | 1 |
| 22 | Südafrika | 168 | 43 | 38 | 56 | 14 | 4 | 11 | 2 | 0 |
| 23 | Argentinien | 158 | 30 | 19 | 73 | 7 | 10 | 13 | 5 | 1 |
| 24 | Griechenland | 147 | 32 | 29 | 65 | 12 | 3 | 4 | 2 | 0 |
| 25 | Chile | 145 | 25 | 14 | 59 | 10 | 15 | 15 | 5 | 2 |
| 26 | Kanada | 145 | 40 | 7 | 76 | 7 | 4 | 5 | 5 | 1 |
| 27 | Sudan | 142 | 5 | 13 | 38 | 10 | 69 | 7 | 0 | 0 |
| 28 | Nigeria | 131 | 25 | 10 | 47 | 7 | 27 | 12 | 2 | 1 |
| 29 | Tschechische Rep. | 130 | 33 | 18 | 52 | 3 | 4 | 9 | 8 | 3 |
| 30 | Mexiko | 128 | 12 | 11 | 56 | 14 | 10 | 24 | 1 | 0 |
| 31 | Jugosl.(Serb./Monten.) | 123 | 21 | 10 | 47 | 15 | 3 | 25 | 2 | 0 |
| 32 | Israel | 121 | 18 | 13 | 67 | 9 | 0 | 9 | 5 | 0 |
| 33 | Korea, Republik | 119 | 28 | 31 | 32 | 4 | 8 | 11 | 4 | 1 |
| 34 | Thailand | 115 | 6 | 9 | 49 | 13 | 21 | 17 | 0 | 0 |
| 35 | Slowakei | 111 | 28 | 14 | 32 | 11 | 8 | 11 | 6 | 1 |
| 36 | Niederlande | 108 | 25 | 9 | 61 | 6 | 2 | 4 | 1 | 0 |
| 37 | Australien | 107 | 24 | 4 | 62 | 2 | 0 | 6 | 9 | 0 |
| 38 | Kamerun | 104 | 21 | 3 | 43 | 8 | 8 | 17 | 3 | 1 |
| 39 | Weißrußland | 104 | 13 | 13 | 53 | 10 | 5 | 6 | 4 | 0 |
| 40 | Uganda | 98 | 14 | 21 | 15 | 17 | 26 | 5 | 0 | 0 |
| 41 | Kolumbien | 92 | 7 | 10 | 51 | 6 | 8 | 9 | 0 | 1 |
| 42 | Schweiz | 90 | 29 | 4 | 49 | 4 | 0 | 1 | 3 | 0 |
| 43 | Tansania, Ver. Rep. | 80 | 2 | 20 | 28 | 1 | 22 | 7 | 0 | 0 |
| 44 | Österreich | 79 | 21 | 12 | 40 | 4 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 45 | Bangladesch | 74 | 7 | 8 | 20 | 1 | 20 | 18 | 0 | 0 |
| 46 | Myanmar | 69 | 4 | 4 | 22 | 3 | 27 | 9 | 0 | 0 |
| 47 | Kuba | 68 | 7 | 1 | 35 | 5 | 6 | 14 | 0 | 0 |
| 48 | Syrien | 66 | 3 | 1 | 13 | 22 | 10 | 17 | 0 | 0 |
| 49 | Georgien | 65 | 17 | 10 | 18 | 12 | 0 | 4 | 3 | 1 |
| 50 | Iran, Islam. Republik | 64 | 7 | 3 | 25 | 4 | 3 | 21 | 1 | 0 |
| 51 | Nepal | 62 | 4 | 4 | 21 | 2 | 14 | 17 | 0 | 0 |
| 52 | Philippinen | 61 | 3 | 9 | 18 | 3 | 10 | 18 | 0 | 0 |
| 53 | Jordanien | 61 | 10 | 2 | 30 | 1 | 10 | 8 | 0 | 0 |
| 54 | Litauen | 57 | 18 | 8 | 17 | 3 | 2 | 4 | 1 | 4 |
| 55 | Peru | 57 | 7 | 10 | 21 | 3 | 7 | 8 | 0 | 1 |
| 56 | Palästinenser | 56 | 4 | 4 | 23 | 1 | 5 | 17 | 1 | 1 |
| 57 | Namibia | 56 | 6 | 13 | 15 | 12 | 5 | 5 | 0 | 0 |
| 58 | Kroatien | 55 | 7 | 7 | 35 | 3 | 0 | 1 | 2 | 0 |
| 59 | Schweden | 53 | 7 | 7 | 28 | 5 | 0 | 4 | 1 | 1 |
| 60 | Taiwan | 51 | 7 | 18 | 15 | 3 | 2 | 4 | 2 | 0 |

**noch: Ausländische Wissenschaftler in Deutschland 2000 nach
Herkunftsstaaten und Fächergruppen**

| Rang | Herkunftsländer ¹⁾ | Insgesamt | Sprach/Kultur/ Sport | Recht/ Wirtschaft/ Soziales | Mathematik/ Naturwiss. | Human- medizin | Agrar/Forst/ Ernährung/ Vet.-Med. | Ingenieur-wiss. | Kunst/ Kunstwiss. | nicht zurechenbar/ keine Angaben |
|------|-------------------------------|-----------|----------------------|--------------------------------|---------------------------|-------------------|--------------------------------------|-----------------|-------------------|-------------------------------------|
| 61 | Armenien | 51 | 9 | 5 | 27 | 4 | 2 | 3 | 1 | 0 |
| 62 | Bolivien | 48 | 2 | 11 | 12 | 1 | 13 | 9 | 0 | 0 |
| 63 | Finnland | 47 | 16 | 8 | 15 | 3 | 0 | 1 | 4 | 0 |
| 64 | Benin | 46 | 7 | 3 | 12 | 2 | 15 | 6 | 0 | 1 |
| 65 | Marokko | 46 | 9 | 1 | 28 | 0 | 2 | 5 | 0 | 1 |
| 66 | Usbekistan | 45 | 13 | 2 | 22 | 1 | 1 | 1 | 5 | 0 |
| 67 | Algerien | 45 | 3 | 0 | 30 | 0 | 1 | 11 | 0 | 0 |
| 68 | Pakistan | 44 | 5 | 2 | 28 | 3 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 69 | Albanien | 43 | 8 | 5 | 17 | 4 | 6 | 1 | 1 | 1 |
| 70 | Belgien | 43 | 12 | 7 | 20 | 1 | 0 | 0 | 3 | 0 |
| 71 | Costa Rica | 43 | 6 | 8 | 12 | 2 | 10 | 4 | 1 | 0 |
| 72 | Ghana | 42 | 4 | 3 | 6 | 6 | 2 | 21 | 0 | 0 |
| 73 | Lettland | 40 | 12 | 4 | 10 | 4 | 1 | 3 | 4 | 2 |
| 74 | Aserbajdschan | 38 | 4 | 8 | 10 | 4 | 1 | 10 | 1 | 0 |
| 75 | Dänemark | 37 | 7 | 3 | 19 | 7 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 76 | Slowenien | 35 | 7 | 8 | 13 | 0 | 0 | 4 | 2 | 1 |
| 77 | Neuseeland | 35 | 7 | 2 | 17 | 5 | 0 | 2 | 2 | 0 |
| 78 | Mongolei | 34 | 7 | 8 | 6 | 5 | 5 | 3 | 0 | 0 |
| 79 | Kasachstan | 34 | 7 | 10 | 10 | 1 | 3 | 3 | 0 | 0 |
| 80 | Estland | 33 | 15 | 6 | 5 | 0 | 1 | 3 | 3 | 0 |
| 81 | Irland | 32 | 10 | 5 | 15 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 82 | Senegal | 31 | 10 | 0 | 10 | 0 | 6 | 5 | 0 | 0 |
| 83 | Ecuador | 30 | 0 | 3 | 16 | 0 | 2 | 8 | 0 | 1 |
| 84 | Venezuela | 30 | 5 | 2 | 12 | 4 | 0 | 3 | 4 | 0 |
| 85 | Portugal | 28 | 9 | 8 | 9 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 86 | Sri Lanka | 27 | 2 | 3 | 7 | 1 | 7 | 7 | 0 | 0 |
| 87 | Moldau, Republik | 26 | 6 | 3 | 10 | 4 | 2 | 1 | 0 | 0 |
| 88 | Kirgisistan | 24 | 3 | 5 | 3 | 4 | 3 | 6 | 0 | 0 |
| 89 | Norwegen | 24 | 6 | 4 | 13 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 90 | Königr.Kambodscha | 23 | 4 | 2 | 2 | 2 | 6 | 7 | 0 | 0 |
| 91 | El Salvador | 22 | 0 | 3 | 11 | 3 | 1 | 4 | 0 | 0 |
| 92 | Libanon | 21 | 7 | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 | 0 | 1 |
| 93 | Tadschikistan | 21 | 4 | 1 | 1 | 11 | 0 | 2 | 2 | 0 |
| 94 | Tunesien | 20 | 3 | 2 | 9 | 0 | 0 | 6 | 0 | 0 |
| 95 | Simbabwe | 20 | 1 | 2 | 7 | 4 | 4 | 2 | 0 | 0 |
| 96 | Zaire/Kongo, Dem. Rep. | 19 | 1 | 4 | 5 | 0 | 3 | 5 | 0 | 1 |
| 97 | Deutschland | 19 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 16 | 0 | 0 |
| 98 | Somalia | 19 | 1 | 3 | 9 | 1 | 4 | 1 | 0 | 0 |
| 99 | Madagaskar | 18 | 3 | 1 | 5 | 0 | 5 | 4 | 0 | 0 |
| 100 | Island | 17 | 6 | 2 | 6 | 0 | 0 | 1 | 2 | 0 |
| 101 | Cote d'Ivoire | 17 | 9 | 0 | 1 | 1 | 0 | 5 | 1 | 0 |
| 102 | Nicaragua | 16 | 2 | 1 | 3 | 0 | 6 | 4 | 0 | 0 |
| 103 | Guatemala | 16 | 0 | 2 | 4 | 4 | 3 | 3 | 0 | 0 |
| 104 | Panama | 16 | 1 | 1 | 9 | 1 | 1 | 3 | 0 | 0 |
| 105 | Laos, Dem. Volksrep. | 15 | 10 | 2 | 2 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 106 | Turkmenistan | 14 | 0 | 2 | 2 | 5 | 0 | 2 | 3 | 0 |
| 107 | Bosnien-Herzegowina | 14 | 0 | 0 | 3 | 2 | 2 | 7 | 0 | 0 |
| 108 | Jemen | 14 | 2 | 0 | 2 | 3 | 3 | 4 | 0 | 0 |
| 109 | Paraguay | 13 | 0 | 5 | 2 | 1 | 3 | 1 | 1 | 0 |
| 110 | Honduras | 13 | 1 | 1 | 2 | 2 | 3 | 4 | 0 | 0 |
| 111 | Eritrea | 13 | 1 | 0 | 5 | 0 | 3 | 4 | 0 | 0 |
| 112 | Malawi | 13 | 0 | 3 | 4 | 0 | 5 | 1 | 0 | 0 |
| 113 | Malaysia | 13 | 2 | 2 | 3 | 1 | 4 | 1 | 0 | 0 |
| 114 | Mazedonien | 12 | 1 | 1 | 0 | 4 | 0 | 3 | 3 | 0 |

**noch: Ausländische Wissenschaftler in Deutschland 2000 nach
Herkunftsstaaten und Fächergruppen**

| Rang | Herkunftsländer ¹⁾ | Insgesamt | Sprach/Kultur/ Sport | Recht/ Wirtschaft/ Soziales | Mathematik/ Naturwiss. | Human- medizin | Agrar/Forst/ Ernährung/ Vet.-Med. | Ingenieur-wiss. | Kunst/ Kunstwiss. | nicht zurechenbar/ keine Angaben |
|------|-------------------------------|------------|----------------------|--------------------------------|---------------------------|-------------------|--------------------------------------|-----------------|----------------------|-------------------------------------|
| 115 | Burkina Faso | 12 | 4 | 1 | 2 | 2 | 0 | 3 | 0 | 0 |
| 116 | Sambia | 11 | 0 | 3 | 5 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 117 | Togo | 11 | 2 | 3 | 0 | 0 | 2 | 4 | 0 | 0 |
| 118 | Uruguay | 11 | 1 | 0 | 6 | 0 | 3 | 1 | 0 | 0 |
| 119 | Mosambik | 11 | 1 | 1 | 8 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 120 | Zypern | 10 | 4 | 0 | 5 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 121 | Niger | 9 | 2 | 0 | 1 | 0 | 0 | 6 | 0 | 0 |
| 122 | Sierra Leone | 8 | 0 | 2 | 3 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 |
| 123 | Irak | 8 | 2 | 0 | 2 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 |
| 124 | Mali | 8 | 5 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 125 | Luxemburg | 8 | 3 | 0 | 3 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 126 | Burundi | 7 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 4 | 0 | 0 |
| 127 | Ruanda | 7 | 0 | 3 | 1 | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 |
| 128 | Kongo, Republik | 7 | 3 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 129 | Singapur | 7 | 5 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 130 | Malta | 6 | 2 | 0 | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 131 | Oman | 4 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 |
| 132 | Angola | 4 | 0 | 0 | 1 | 1 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 133 | Papua-Neuguinea | 3 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 134 | Tschad | 3 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 135 | Guinea | 3 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 136 | Libyen | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 137 | Lesotho | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 138 | Jamaika | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 139 | Saudi-Arabien | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 140 | Vatikanstadt | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 141 | Botsuana | 2 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 142 | Gabun | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 143 | Trinidad und Tobago | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 144 | Mauretanien | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 145 | Palau | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 146 | St. Lucia | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 147 | Gambia | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 148 | Barbados | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 149 | Fidschi | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 150 | Haiti | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 151 | Tuvalu | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 152 | Afghanistan | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Ohne Angabe | 445 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 445 |
| | Restliche Länder | 369 | 23 | 52 | 282 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Insgesamt | 523 | 1.499 | 2.440 | 1.572 | 6.733 | 860 | 949 | 1.662 | 342 |

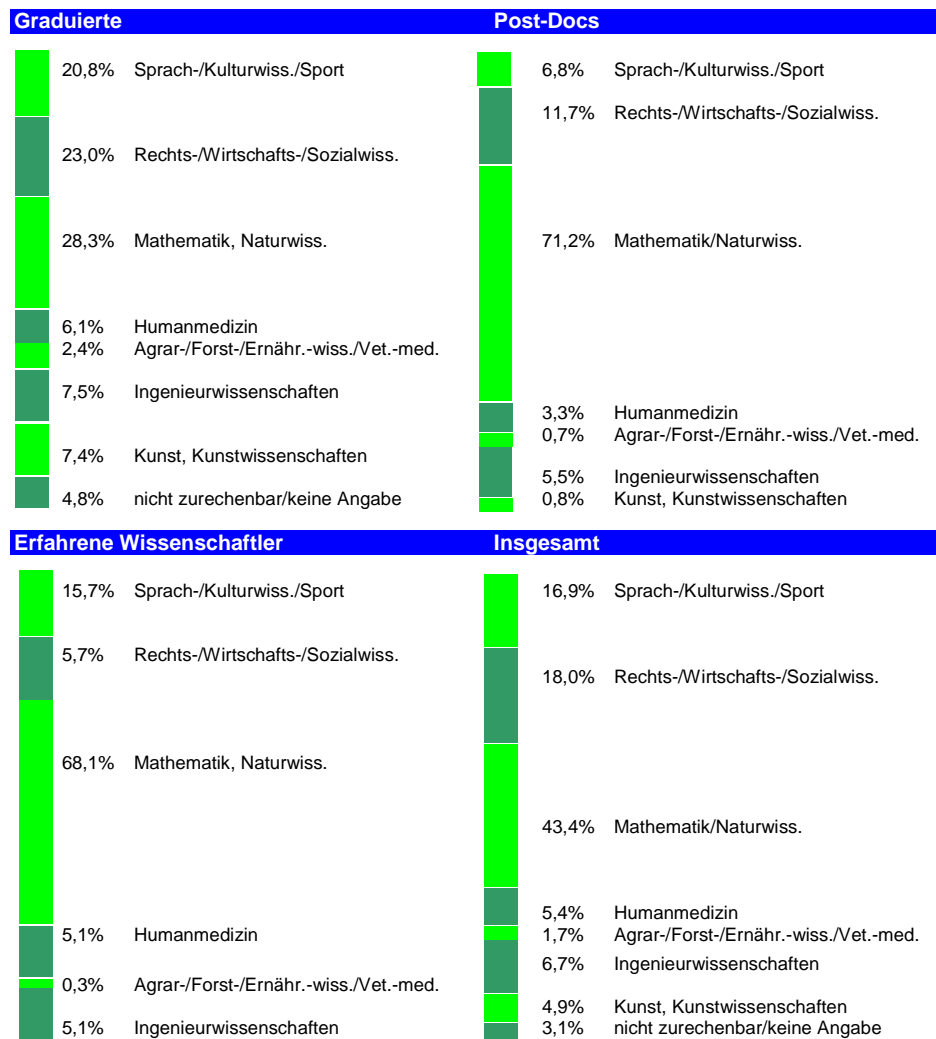
¹⁾ Rangfolge nach der Gesamtzahl geförderter Wissenschaftler

Quelle: Angaben der Förderinstitutionen; HIS-Berechnungen

Themenbereich**2.2 Deutsche Wissenschaftler im Ausland****Thema****2.2.1 Förderorganisationen, Gefördertengruppen, Fachrichtungen, Zielländer**

Grafik:

Deutsche Wissenschaftler im Ausland 2000 nach Gefördertengruppen und Fächergruppen
German Academics Abroad in 2000 Funding Recipient Group and Subject Group



Quelle: Angaben der Förderinstitutionen; HIS-Berechnungen

Kommentar:

Bei den Gefördertengruppen gibt es unterschiedliche fachliche Präferenzen: Postdoktoranden und erfahrene Wissenschaftler sind mehrheitlich im Bereich der Mathematik/Naturwissenschaften qualifiziert bzw. fokussieren ihren Aufenthalt auf diese fachlichen Schwerpunkte. Bei den erfahrenen Wissenschaftlern folgen Lehr- und Forschungsgebiete der Fächergruppe Sprach-/Kulturwissenschaften/Sport und bei den Postdoktoranden der Fächergruppe Rechts-/Wirtschafts-/Sozial-

wissenschaften. Die durch die Finanzierung eines Auslandsaufenthaltes geförderten Graduierten verteilen sich fast gleichgewichtig über Lehr- und Forschungsgebiete der Fächergruppen Mathematik/Naturwissenschaften, Rechts-/Wirtschafts-/Sozialwissenschaften sowie Sprach-/Kulturwissenschaften/Sport. ...



Deutsche Wissenschaftler im Ausland 2000 nach Zielstaaten sowie Fächergruppen

| Rang | Zielstaaten ¹⁾ | Insgesamt | Sprach/Kultur/ Sport | Recht/Wirtschaft/ Sozialwiss. | Mathematik/ Naturwiss. | Humanmedizin | Agrar/Forst/ Ernährung/Vet.- Medizin | Ingenieurwiss. | Kunst/Kunstwiss. | nicht zurechenbar/ keine Angaben |
|------|---------------------------|-----------|-------------------------|----------------------------------|---------------------------|--------------|--|----------------|------------------|--|
| 1 | Vereinigte Staaten | 1.681 | 158 | 209 | 725 | 391 | 11 | 112 | 57 | 18 |
| 2 | Großbrit.u. Nordirland | 594 | 101 | 173 | 123 | 39 | 8 | 47 | 45 | 58 |
| 3 | Frankreich | 275 | 49 | 55 | 110 | 15 | 5 | 10 | 21 | 10 |
| 4 | Japan | 185 | 33 | 29 | 67 | 8 | 3 | 36 | 9 | 0 |
| 5 | Italien | 175 | 51 | 50 | 35 | 12 | 0 | 8 | 18 | 1 |
| 6 | Australien | 118 | 8 | 12 | 65 | 19 | 1 | 12 | 0 | 1 |
| 7 | Schweiz | 113 | 7 | 7 | 54 | 20 | 1 | 7 | 12 | 5 |
| 8 | Kanada | 111 | 10 | 10 | 50 | 30 | 2 | 4 | 5 | 0 |
| 9 | China | 85 | 13 | 42 | 19 | 5 | 2 | 4 | 0 | 0 |
| 10 | Spanien | 80 | 15 | 15 | 20 | 16 | 1 | 6 | 7 | 0 |
| 11 | Niederlande | 73 | 6 | 13 | 15 | 9 | 2 | 15 | 11 | 2 |
| 12 | Deutschland | 59 | 20 | 19 | 8 | 1 | 3 | 6 | 2 | 0 |
| 13 | Russische Föderation | 48 | 16 | 12 | 11 | 0 | 1 | 5 | 3 | 0 |
| 14 | Brasilien | 47 | 9 | 4 | 24 | 3 | 5 | 1 | 0 | 1 |
| 15 | Schweden | 42 | 7 | 7 | 12 | 11 | 2 | 1 | 2 | 0 |
| 15 | Namibia | 42 | 3 | 1 | 8 | 29 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 17 | Israel | 40 | 13 | 4 | 14 | 4 | 1 | 1 | 3 | 0 |
| 18 | Österreich | 35 | 10 | 6 | 10 | 1 | 0 | 3 | 2 | 3 |
| 18 | Südafrika | 35 | 3 | 15 | 12 | 1 | 1 | 2 | 1 | 0 |
| 20 | Neuseeland | 30 | 0 | 4 | 15 | 1 | 6 | 3 | 1 | 0 |
| 20 | Polen | 30 | 14 | 4 | 9 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 22 | Ukraine | 29 | 1 | 3 | 6 | 7 | 0 | 11 | 1 | 0 |
| 22 | Indien | 29 | 10 | 6 | 5 | 5 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| 24 | Ungarn | 24 | 4 | 8 | 9 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 24 | Syrien | 24 | 21 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 26 | Korea, Republik | 23 | 0 | 6 | 13 | 0 | 0 | 2 | 2 | 0 |
| 27 | Belgien | 21 | 2 | 7 | 4 | 4 | 0 | 0 | 4 | 0 |
| 27 | Mexiko | 21 | 8 | 3 | 4 | 1 | 2 | 1 | 2 | 0 |
| 27 | Türkei | 21 | 17 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 | Irland | 20 | 4 | 4 | 9 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 31 | Chile | 18 | 0 | 0 | 12 | 1 | 3 | 2 | 0 | 0 |
| 32 | Dänemark | 14 | 3 | 2 | 6 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 32 | Finnland | 14 | 3 | 0 | 6 | 2 | 2 | 0 | 1 | 0 |
| 32 | Vietnam | 14 | 0 | 1 | 11 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 32 | Norwegen | 14 | 6 | 0 | 7 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Rumänien | 13 | 4 | 2 | 3 | 0 | 0 | 1 | 3 | 0 |
| 36 | Argentinien | 13 | 3 | 3 | 4 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 38 | Ägypten | 12 | 9 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 39 | Tschechische Rep. | 11 | 4 | 5 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 39 | Indonesien | 11 | 4 | 0 | 5 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Griechenland | 10 | 3 | 3 | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Estland | 9 | 3 | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 42 | Taiwan | 9 | 4 | 2 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 44 | Cote d'Ivoire | 8 | 0 | 0 | 6 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 44 | Libanon | 8 | 6 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Übriges Europa | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 |
| 46 | Kroatien | 7 | 3 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 46 | Tansania, Ver. Rep. | 7 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Thailand | 7 | 1 | 2 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Jordanien | 7 | 5 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Georgien | 7 | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 52 | Übriges Afrika | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 |
| 52 | Übriges Asien | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 |

noch: Deutsche Wissenschaftler im Ausland 2000 nach Zielstaaten sowie Fächergruppen

| Rang | Zielstaaten ¹⁾ | Insgesamt | Sprach/Kultur/ Sport | Recht/Wirtschaft/ Sozialwiss. | Mathematik/ Naturwiss. | Humanmedizin | Agrar/Forst/ Ernährung/Vet.- Medizin | Ingenieurwiss. | Kunst/Kunstwiss. | nicht zurechenbar/ keine Angaben |
|------|---------------------------|-----------|-------------------------|----------------------------------|---------------------------|--------------|--|----------------|------------------|--|
| 52 | Kamerun | 6 | 4 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 52 | Bolivien | 6 | 0 | 1 | 4 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 52 | Uganda | 6 | 1 | 1 | 3 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 52 | Madagaskar | 6 | 1 | 0 | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 58 | Peru | 5 | 2 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 58 | Iran, Islamische Rep. | 5 | 1 | 0 | 0 | 0 | 3 | 1 | 0 | 0 |
| 58 | Nigeria | 5 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 58 | Malaysia | 5 | 0 | 1 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 58 | Bulgarien | 5 | 2 | 1 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 58 | Guatemala | 5 | 3 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 64 | Portugal | 4 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 64 | Burkina Faso | 4 | 0 | 0 | 0 | 1 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| 64 | Panama | 4 | 1 | 0 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 64 | Costa Rica | 4 | 1 | 1 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 68 | Übriges Amerika | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 |
| 68 | Armenien | 3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 68 | Äthiopien | 3 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 68 | Lettland | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 68 | Kenia | 3 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 68 | Ecuador | 3 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 68 | Philippinen | 3 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 68 | ungeklärt (Palästina) | 3 | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 68 | Kuba | 3 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 68 | Benin | 3 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 78 | Uruguay | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 78 | Singapur | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 78 | Kolumbien | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 78 | Malawi | 2 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 78 | Marokko | 2 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 78 | Litauen | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 78 | Usbekistan | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 78 | Tschad | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 78 | Papua-Neuguinea | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 78 | Aserbaidshjan | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Island | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 88 | Slowakei | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 88 | Jemen | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 88 | Zypern | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Senegal | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Tunesien | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Haiti | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Honduras | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Jamaika | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Venezuela | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Mongolei | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Nepal | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Turkmenistan | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Albanien | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Jugosl. (Serb./Monten.) | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Afghanistan | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Bhutan | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Weißrußland | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Eritrea | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Ghana | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Mosambik | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Niger | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Sudan | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Togo | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Kirgisistan | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88 | Cookinseln | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Ohne Angabe | 363 | 20 | 1 | 13 | 0 | 0 | 0 | 0 | 329 |
| | Insgesamt | 4.851 | 744 | 780 | 1.594 | 661 | 79 | 317 | 226 | 450 |

¹⁾ Rangfolge nach der Gesamtzahl der geförderten Wissenschaftler

Quelle: Angaben der Förderinstitutionen; HIS-Berechnungen

6. Hinweise und Adressen

- Das Buch „Wissenschaft weltoffen 2002 – Daten und Fakten zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland“ kann nur über den Buchhandel oder den W. Bertelsmann Verlag (Postfach 100633, D – 33506 Bielefeld) zum Preis von € 29,90 bezogen werden.

ISBN 3-7639-0424-7
Bestell-Nr. 70.04.002a

Eine Bestellung über Internet ist in der Internetpräsentation von „Wissenschaft weltoffen“ eingerichtet.

- Die Adresse der Internetpräsentation von „Wissenschaft weltoffen“ ist:
<http://www.wissenschaft-weltoffen.de>
- Fragen zu „Wissenschaft weltoffen“ können über e-Mail oder Telefon übermittelt werden

e-Mail: wissenschaft-weltoffen@his.de

Telefon: (0511) 1220 234 Frau Heike Naumann

- Spezielle Auswertungswünsche können – soweit machbar – relativ kurzfristig mit Hilfe eines variablen Tabellierungsprogramms von HIS ausgeführt werden. Konzipierung und Formulierung dieser Auswertungswünsche können von HIS über e-Mail oder Telefon beratend unterstützt werden über die HIS-Servicestelle.

e-Mail: wissenschaft-weltoffen@his.de

Telefon: (0511) 1220 234 Frau Heike Naumann

Herausgeber: HIS-Hochschul-Informationen-System GmbH,
Goseriede 9, 30159 Hannover
Tel.: 0511 / 1220-0, Fax: 0511 / 1220-250
E-mail: ederleh@his.de
Geschäftsführer: Dr. Jürgen Ederleh

ISSN 0931-8143

Verantwortlich: Dr. Jürgen Ederleh

Redaktion: Barbara Borm

"Gemäß § 33 BDSG weisen wir jene Empfänger der HIS-Kurzinformationen, denen diese zugesandt werden, darauf hin, daß wir ihren Namen und ihre Anschrift ausschließlich zum Zweck der Erstellung des Adreßaufklebers für den postalischen Versand maschinell gespeichert haben."